

REVOX

B200/200-S

Bedienungsanleitung
Operating Instructions
Mode d'emploi



Inhaltsverzeichnis

KAPITEL 1

Seite

Beinhaltet Informationen über
Anwendung und Installation
des B200

Anwendungsbereiche des REVOX B200 Controller _____	3
Installation _____	4
Anschliessen (ohne Mehrraumverdrahtung EasyLine) _____	6

KAPITEL 2

Beinhaltet die
Bedienungsmöglichkeiten

Inbetriebnahme _____	7
Betriebsarten _____	8
EASY-Erläuterungen _____	12

KAPITEL 3

Beinhaltet erweiterte
Anschlussmöglichkeiten

Anschlussvarianten:	
- Anschliessen mit Mehrraumverdrahtung EasyLine _____	13
- Betrieb über die Subzentrale B209 _____	13
Überspielen _____	15
Sonderbetriebsarten _____	16

KAPITEL 4

Beinhaltet technische
Informationen

Technische Daten _____	17
Anlagespezifische Buchsen _____	18
Gebräuchliche Stecker/Buchsenbelegung _____	19
Verkabelungsschema _____	20

Hinweis: Am Ende dieser Bedienungsanleitung finden Sie ein indexiertes Verkabelungsschema. Die im Text verwendeten Indizes in eckigen Klammern [] stimmen mit denjenigen auf dem Schema überein.

Schützen Sie Ihr Gerät vor übermässiger Hitze und Feuchtigkeit.

GARANTIE

Bitte beachten Sie, dass die Garantie nur im Verkaufsland gültig ist. Ausserdem machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die Garantie erlischt, wenn am Gerät unsachgemässe Eingriffe oder nicht fachmännische Reparaturen vorgenommen worden sind. Für in der Schweiz und in Österreich gekaufte Geräte gibt der Fachhändler die Garantiebescheinigung ab.

Bei den in Frankreich gekauften Geräten finden Sie die Garantiekarte in der Verpackung. Diese Karte muss von Ihrem autorisierten REVOX-Fachhändler vollständig ausgefüllt und unterschrieben werden.

In der Bundesrepublik Deutschland, den USA und den meisten anderen Ländern liegt den Geräten eine spezielle Garantieforderungskarte bei. Entweder befindet sich die Karte in der Verpackung oder in einer Plastiktasche an der Verpackungsaussenseite. Sollte diese Karte fehlen, wenden Sie sich an Ihr REVOX-Fachgeschäft oder an Ihre REVOX-Landesvertretung.

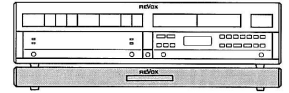
VERPACKUNG

Bewahren Sie die Originalverpackung auf. Bei einem Transport ist diese Spezialverpackung der beste Schutz für Ihr wertvolles Gerät.

Subject to change.
Printed in Switzerland by WILLI STUDER AG
Order number 10.30.1510 (Ed. 0390)
Copyright by WILLI STUDER AG
CH-8105 Regensdorf-Zurich

REVOX is a registered trade mark of
WILLI STUDER AG Regensdorf.

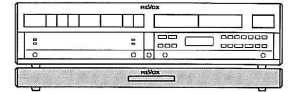
Anwendungsbereiche



Mit dem B200/200-S werden die folgenden wesentlichen Funktionen erfüllt:

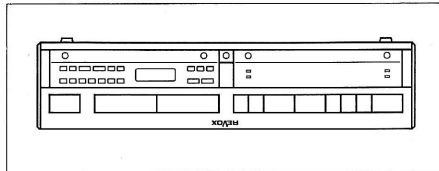
- Erweiterung des B250 um 4 vollwertige Stereo-Eingänge mit identischen Daten wie am B250 selbst.
- Vier Eingänge für Video-Quellen mit doppelter Sammelschiene zur gleichzeitigen Betrachtung eines Programms sowie der Überspielung eines anderen Programmes.
- Komfort-Steuerung (EASY) einer kompletten REVOX-Anlage, bestehend aus maximal:
 - 1 Verstärker B250
 - 1 Tuner B260
 - 1 CD-Spieler B226
 - 2 Kassettengeräte B215
 - 1 Plattenspieler B291
- Programmier-Einheit für 9 Schaltuhr-Ereignisse (TIMER-Betrieb) bezüglich der Anlagen im Hauptraum. Diese Ereignisse sind individuell jeweils bis zu 2 verschiedenen Nebenraum-Adressen zuführbar.
- Zentrale für das raumüberschreitende REVOX EASYLINE SYSTEM. In diesem Anwendungsbereich stellt der Controller B200 das Herz des gesamten EASYLINE-Systems dar, indem er Befehle vom Nebenraum aus mit seiner lokalen Intelligenz korrekt koordiniert und ausserdem die für ein ausgedehntes System über mehrere Räume benötigte Audio-Treiberleistung zur Verfügung stellt.
- Bidirektionale Kommunikation von und zu Nebenräumen, welche mit der Subzentrale B209 ausgestattet sind (bei Verwendung des Tisch-Terminals B210).

Installation



Generell gelten die Aussagen in dieser Bedienungsanleitung für beide Ausführungsvarianten (B200/B200-S), da die Geräte elektrisch identisch sind. Bei der Installation sind Besonderheiten speziell vermerkt.

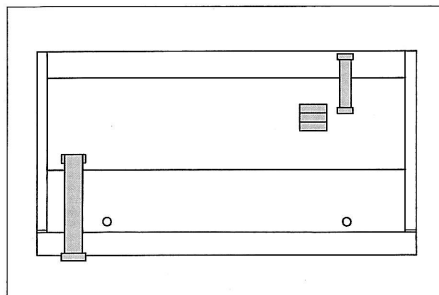
Vorbereiten



B250 vom Netz trennen und mit dem Boden nach oben auf den Tisch legen.

Den beigelegten Blindstecker in die SERIAL LINK Buchse des B250 einstecken.

Nur bei B200-S: Die 4 Füße abschrauben.

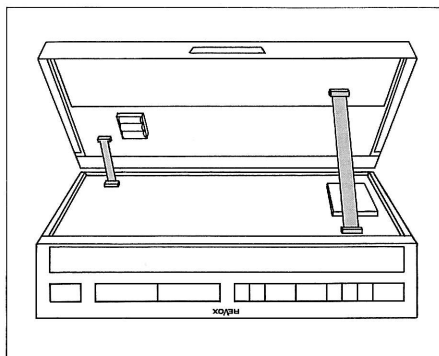


Die 3 beigelegten Batterien im B200 einsetzen.

Die beiden Flachbandkabel am B200 lokalisieren:

- 1x 9-pol Spezialstecker (schmal)
- 1x 15-pol Spezialstecker (breit)

Montage



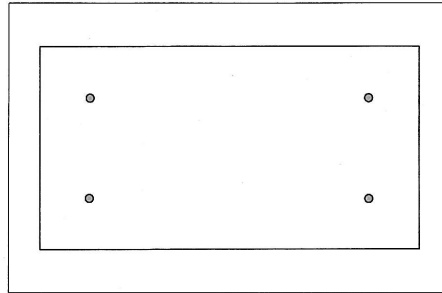
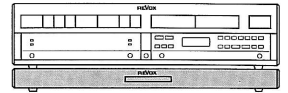
B200 entsprechend zum Verstärker positionieren, sodass zuerst das 9-polige Kabel unverdreht an den Verstärker angesteckt werden kann.

15-poliges Kabel mit der entsprechenden Buchse verbinden.

Schliesslich ist noch die Masse-Litze am B250 festzuschrauben.

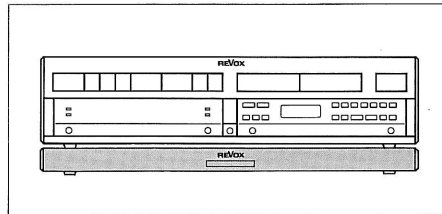
B200 sorgfältig auf den Verstärker legen und darauf achten, dass keine Kabel eingeklemmt sind. Beide Geräte exakt zueinander ausrichten.

Installation



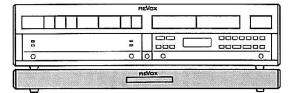
Die 4 beigelegten Rändelschrauben senkrecht einführen und in das dafür vorgesehene Gewinde im Bodenblech des Verstärkers von Hand satt festdrehen.

Nur bei B250-S: die 4 beigelegten niedrigen Füße derart montieren, dass die Nocken in die vorgesehenen Löcher passen.



Die Gerätekombination ist nun betriebsbereit. Der Controller bezieht seine notwendige Stromversorgung direkt vom B250. Die weiter erforderlichen Kabelverbindungen vom/zum Controller richten sich nach den verfügbaren zusätzlichen Audio-/Video-Quellen.

Anschliessen (ohne Mehrraumverdrahtung EasyLine)



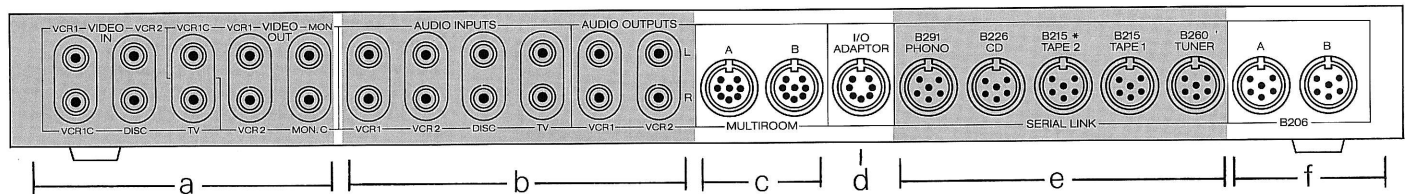
Anschluss der Steuerkabel (SERIAL LINK)

Die SERIAL LINK Buchsen [e] des B200 werden mittels der beige packten Kabel mit den SERIAL LINK Anschlüssen der vorhandenen Geräte entsprechend verbunden.

Bei falscher Zuordnung ist keine korrekte Steuerfunktion möglich. Es entstehen jedoch keine Folgeschäden.

Audio

Sektor [b] mit den zusätzlichen Quellen belegen. Die Eingänge sind untereinander identisch und können je nach Belieben der zugeordneten Bezeichnung verwendet werden.



Video

Buchsen Sektor [a].
Audio-Anschlüsse von Video-Quellen werden am besten gemäss Quellenname zugeordnet.

Die Video-Eingänge sind für die Verwendung des zukünftigen S-VHS-Systems sowohl seitens VCR1 als auch seitens des Monitors geeignet. Es wird empfohlen, für eine optimale Bildwiedergabe auf die spezifische Beschaltung der speziell bezeichneten Buchsen zu achten (Luminanz- und Chroma-Signale sind getrennt).

VCR1 = Luminanz-Signal ab VCR1
VCR1-C = Chroma-Signal ab VCR1

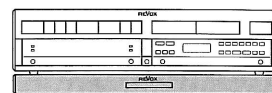
Beim Anschluss eines Monitors genügt normalerweise die Buchse "MON" für die Weiterleitung des Video Composite Signals; bei einem S-VHS Monitor wird zusätzlich für das Chroma-Signal die Buchse "MON-C" benützt.

Erweiterte Anschlussvarianten

Siehe Seite 13

KAPITEL 2

Inbetriebnahme



Hinweis

Voraussetzung für einen möglichen Betrieb mittels Controller B200 ist, dass folgende Software im B250 eingesetzt ist:

Nr. 1.725.290-08 (I/O-Prozessor) = IC 1 auf Platine 1.725.290.00
Nr. 1.725.295-05 (Geräte-Prozessor) = IC 2 auf Platine 25.290.00

Ab Werk eingebaut:

- B250-S ab Produktionsbeginn (Nr. 100 001)
- B250 ab Geräte-Nr. 5301

Die vollständige Nutzung aller Funktionen kann nur über die Fernbedienung erfolgen. Mit den lokalen Tasten des Haupttastenfeldes am B250 sind jedoch sämtliche Quellen anwählbar.

Funktionskontrolle

Eine erste Funktionskontrolle über erfolgreiche Installationen kann wie folgt erreicht werden:

- B250 ans Netz anschliessen.
- Mit POWER Gerät einschalten (es erscheint wie gewohnt die zuletzt gewählte Quelle).
- Am B250 Taste VIDEO drücken und anschliessend nach Belieben eine der Quellentasten. Im Display erscheint nun neu die Quelle gemäss Bezeichnung unterhalb der Tastenreihe (z. B. "TV", "VCR1", "VCR2" oder "DISC").

Anmerkung: Die Meldung "B200: MEMORY LOST!" erscheint, wenn im B200 keine Batterien eingesetzt sind. Bisherige abgespeicherte Werte sind verloren; es werden die Standard-Werte aus dem Speicher gelesen.

Bei korrekt zugeordneter Audio/Video-Verdrahtung treten die entsprechenden Tonsignale im Lautsprecher resp. die Bildsignale am TV-Schirm auf.

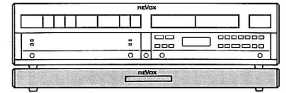
Allgemeines zur Bedienung

Der REVOX B200 Controller weist keine Bedienungselemente auf. Er wird generell über die IR-Fernbedienung von REVOX bedient und programmiert. Bedienung und Programmierung sind menügeführt und somit äusserst einfach in der Handhabung. Daher ist im Abschnitt "Betriebsarten" nicht absolut jede Display-Anzeige illustriert.

Die einzelnen Menüs sind unterhalb der Laufwerk-Funktionstasten des IR-Handsenders aufgeführt und werden zusammen mit der ●-Taste aufgerufen. Eine Programmierung kann in den folgenden 5 Modi vorgenommen werden:

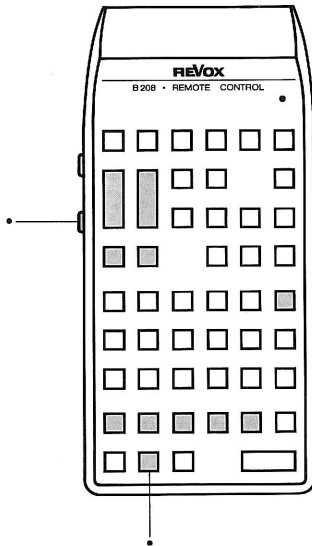
- TIME-Modus = Datum und Uhrzeit setzen
- EVENT-Modus = Schaltereignis programmieren
- SELECT-Modus = Betriebsbedingungen festlegen
- TEST-Modus = Programmiertes Schaltereignis testen
- EXIT-Modus = Befehl zum sofortigen Abbruch des aufgerufenen Modus

Betriebsarten



Sämtliche Tasten, die für den Betrieb mit dem B200 benötigt werden, sind gerastert.

Mit den Tasten Volume +/- kann die ganze Auswahl in auf- oder absteigender Richtung durchgeblättert und/oder mit der jeweiligen Modustaste quittiert werden. Alle anderen Tasten behalten ihre Funktion bei. Diese Steuerungsart erlaubt es auch zu Kontrollzwecken ein Menu oder ein Schaltereignis (EVENT) mit der jeweiligen Menutaste schnell durchzublätern und gegebenenfalls zu korrigieren.



Hinweis:

Befindet sich der REVOX B200 Controller in einem der Eingabe-Modi, so bricht er diesen Modus ab, wenn während ca. 15 Sekunden keine Eingabe mehr gemacht wurde. In einem solchen Fall wird der Modus wieder aufgerufen und durch Antippen der ENTER-Taste bis zur Stelle gesprungen, an welcher der Modus abgebrochen wurde.

EXIT-Modus

(Betriebsart abrechnen)

Taste EXIT drücken.
Diese Eingabe erlaubt zu jeder Zeit den Abbruch des aufgerufenen Modus. Bereits abgeschlossene Eingaben bleiben erhalten. Der REVOX B200 Controller kehrt in die normale Betriebsart zurück.

Ausnahme:
Unwirksam im Test-Modus, Abbruch nur mit Funktionstasten oder mit POWER OFF möglich.

SELECT-Modus

(Betriebsbedingungen definieren)

Tasten ● und SELECT gleichzeitig drücken. Das Anzeigefeld bietet eine der drei Sprachen ENGLISH, DEUTSCH oder FRANCAIS zur Auswahl an.

Sprache anwählen

SPRACHE: DEUTSCH

Durch Blättern mit den Tasten Volume +/- die gewünschte Sprache in die Anzeige bringen.

Die Taste SELECT drücken, um die gewählte Sprache abzuspeichern.

Zeitanzeige wählen

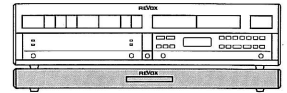
ZEIT-ANZEIGE: JA

Display zeigt Datum und Uhrzeit an. Auf Tastendruck erscheint kurzzeitig die entsprechende Tasteninformation auf dem Display.

ZEIT-ANZEIGE: NEIN

Display zeigt den normalen Betriebsmodus an.

Betriebsarten



EASY-Funktion

(EASY-Erläuterungen siehe Seite 12)

EASY CONTROL: IR+LOC

Die EASY-Funktionen werden durch die Fernsteuerungen sowie durch die Tasten an den Geräten selbst ausgelöst.

EASY CONTROL: IR

Die EASY-Funktionen werden nur durch die Fernsteuerung ausgelöst, die Bedienung an den Geräten bleibt unverändert.

EASY CONTROL: ---

EASY-Funktion ausgeschaltet.

Timer Funktion

TIMER: JA

Die programmierten Schaltfunktionen können hiermit generell ein- und ausgeschaltet werden, beispielsweise bei Ferienabwesenheit. Die Quarzuhr läuft selbstverständlich weiter und die programmierten Schaltereignisse bleiben gespeichert.

TIMER: NEIN

Lautsprechergruppe wählen

POWER-ON: LAUTSP. A--

An dieser Stelle kann die Lautsprechergruppe definiert werden, welche beim Einschalten aktiviert werden soll.

POWER-ON: LAUTSP. ABC

Der Menu-Ablauf erlaubt jede mögliche Kombination zwischen den Lautsprechergruppen A-C. C entspricht dem PRE-OUT.

POWER-ON: LAUTSP. ...

Das Quittieren (SELECT) auf dieser Position behält die früher abgespeicherte Kombination bei.

POWER-ON: LAUTSP. ---

Keine Lautsprechergruppe aktiviert (nur Kopfhörer).

B209 Subzentrale

B209-ANSCHLUSS: NEIN

Der Zugriff vom Nebenraum zum Hauptraum ist generell gesperrt.

B209-ANSCHLUSS: JA

Der Zugriff vom Nebenraum in den Hauptraum ist gewährleistet. Betrieb über die Subzentrale siehe Seite 13

Mehrraumanwendung

MULTIROOM: JA

Der Mehrraum-Betrieb ist gewährleistet.

MULTIROOM: NEIN

Kein Zugriff vom Nebenraum zum Hauptraum. Jedoch ist die EVENT-Ausführung (AUSGANG3: ...) aktiv.

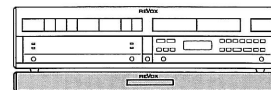
B209-REMOTE: NORMAL

Die Subzentrale B209 schickt nur Einzelbefehle zum Hauptraum.

B209-REMOTE: EASY

Die Subzentrale B209 schickt EASY-Befehlssequenzen zum Hauptraum.

Betriebsarten



TIME-Modus

(Datum und Uhrzeit verändern)

DATUM: 11-JAN-1989

Tasten ● und Time gleichzeitig drücken. Auf dem Anzeigefeld erscheint das Datum. Monatswechsel und Schaltjahre sind dem Programm bekannt (Bereich 1988... 2035).

Der jeweils blinkende Teil des Datums kann mit den VOLUME +/- Tasten verändert und mit der Taste TIME abgespeichert werden.

Nach abspeichern des Tages erscheint automatisch die Zeitanzeige.

ZEIT: 13:17

Der jeweils blinkende Teil der Zeitanzeige kann mit den VOLUME +/- Tasten verändert und mit der Taste TIME abgespeichert werden.

EVENT-Modus

(Schaltereignisse programmieren)

EREIGNIS(1): BELEGT

Tasten ● und EVENT gleichzeitig drücken. Auf dem Anzeigefeld erscheint das erste Ereignis. Gesamthaft können 9 Ereignisse programmiert werden.

Ereignis ist bereits mit einem Programm belegt.

EREIGNIS(1): LEER

Ereignis ist frei für ein Programm.

Mit den Tasten VOLUME +/- können sämtliche 9 Ereignisse durchgeblättert werden. Mit der Taste EVENT wird in die Ereignisse eingestiegen.

(1): FIXES DATUM

Das zu programmierende Schaltereignis wird einmalig an dem gespeicherten Datum ausgeführt.

(1): WOCHENTAG

Das zu programmierende Schaltereignis wird regelmässig an den beliebigen programmierten Wochentagen ausgeführt.

TAG(E) -M----F- SO

Mit den Tasten VOLUME +/- können die Wochentage SO-SA sowie STORE durchgeblättert werden.

Mit der Taste ENTER werden die Tage jeweils gesetzt bzw. gelöscht.

TAG(E) -M---- STORE

Erscheint STORE im Anzeigefeld, wird die komplette Wochenprogrammierung mit der Taste ENTER abgespeichert.

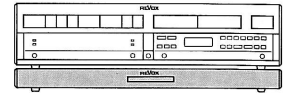
(1): LOESCHEN

Die Ausführung ist inaktiv.

(1): UNVERAENDERT

Das angewählte Ereignis kann ohne Datenveränderung verlassen werden.

Betriebsarten



Besonderheiten bei der "QUELLE"-Programmierung

QUELLE: TUNER(ST01)

QUELLE: CD(TRACK01)

Bei TUNER und CD springt der Cursor nach Betätigen der EVENT-Taste zur STATIONS- bzw. zur SPUR-Anzeige.
Mit den Tasten VOLUME +/- kann die gewünschte Stations- bzw. Track-Nummer gesetzt und mit der Taste EVENT abgespeichert werden.

"AUSGANG3"-Programmierung

AUSGANG3: -----

AUSGANG3: RAUM 1

AUSGANG3: RAUM 2

Zuordnung des Ereignisses zu den entsprechenden adressierten Nebenräumen (siehe auch Seite 13)

TEST-Modus

(Überprüfen der programmierten
Schaltereignisse)

EREIGNIS(1): BELEGT

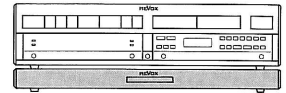
TEST: EREIGNIS(1)

Tasten ● und EVENT gleichzeitig drücken.
Auf dem Anzeigefeld erscheint das erste Ereignis.
Mit den Tasten VOLUME +/- das zu testende Ereignis anwählen.

Durch Drücken der Taste TEST führt der REVOX B200 Controller das angezeigte Schaltereignis unabhängig von der programmierten Zeit aus.
Abbruch des TEST-Modus mit einer Funktionstaste oder POWER OFF.

HINWEIS:
Nach einer Test-Simulation müssen eventuell beteiligte Tonbandgeräte wieder in ihre Ausgangsposition zurückgespult werden.

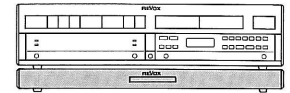
EASY-Erläuterungen



Die EASY-Funktion vereinfacht die Bedienung Ihrer Revox HiFi-Anlage wesentlich. Sie schaltet den Verstärker und die gewünschte Signalquelle auf einen einzigen Tastendruck hin in die richtige Wiedergabe-Funktion. Dabei werden die benötigten Geräte ein-, nicht mehr benötigte Geräte ausgeschaltet. (Bei einer aktivierten Aufnahme-Funktion werden die Geräte nicht ausgeschaltet). Die gewünschte Ausführungsart der EASY-Funktionen ist im SELECT-Modus einzustellen.

Tasten mit EASY-Funktion

- Taste PHONO
Bei eingeschwenktem Tonarm wird der Tonabnehmer am Plattenanfang abgesenkt und die Schallplatte abgespielt; der Verstärker auf PHONO geschaltet und die im SELECT-Modus definierte Lautsprechergruppe aktiviert.
- Taste $\nabla\Delta$
Gleiche Auswirkung wie die Taste PHONO.
- Taste DISC
Bei eingelegter CD wird die Compact Disc ab Track 1 abgespielt. Der Verstärker wird entsprechend ein- oder umgeschaltet.
- Taste PLAY/NEXT
Gleiche Auswirkung wie die Taste DISC.
- Tasten TAPE 1 oder TAPE 2
Bei eingelegtem Band oder Kassette wird das gewählte Gerät auf Wiedergabe geschaltet. Der Verstärker wird entsprechend ein- oder umgeschaltet. Bei den Kassetten-Tonbandgeräten B215 wird zusätzlich die MONITOR-Funktion auf TAPE geschaltet.
- Tasten PLAY oder *-PLAY
Gleiche Auswirkungen wie die Tasten TAPE 1 oder TAPE 2.
- Taste ENTER
Die zuletzt angehörte Station des TUNER wird aktiviert. Der Verstärker wird entsprechend ein- oder umgeschaltet.
- Tasten REC und PLAY
oder REC und PAUSE
zusammen drücken
Beim Kassetten-Tonbandgerät B215 wird bei Aufnahme die MONITOR-Funktion entsprechend geschaltet:
TAPE bei REC und PLAY
SOURCE bei REC und PAUSE

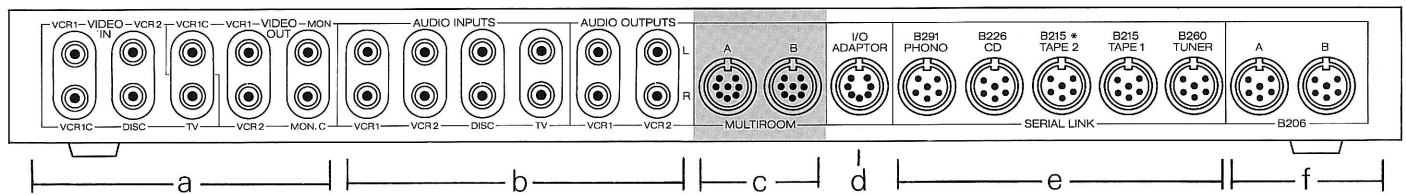


Anschlussvarianten

Anschliessen mit Mehrraum-Verdrahtung EasyLine

Für die easyLine Installation ist die Anlage unbedingt vom Netz zu trennen. Die Bemerkungen unter "Anschliessen (ohne Mehrraum-Verdrahtung EasyLine)" S. 6 gelten hier ebenso.

Video-Signale werden nur innerhalb des REVOX B200 Controller zugeordnet und entsprechend an seinen lokalen Buchsen verteilt oder gesammelt. Die Video-Information verlässt den Hauptraum nicht. Die Mehrraum-Installation im Zusammenhang mit den dazu benötigten Subzentralen B209 ist in der Anleitung "EasyLine Installation" exakt beschrieben. Die Verkabelung zum Controller B200 erfolgt über ein Bus-Kabel (Best.-Nr. 31400 ... 31410) im Sektor [c] des B200. Beide Buchsen sind gleichwertig und ermöglichen eine direkte Verzweigung ab B200 zu den Nebenräumen.



Betrieb über Subzentrale B209

Im Verbund mit dem Controller B200 benötigt die Subzentrale B209 eine neue Software-Version (EPROM Best.-Nr. 1.085.323.21). Diese Software ist voll rückwärtskompatibel und kann selbständig erkennen, ob ein EasyLine-System mit dem Controller B200 oder mit der Connector-Box (Best.-Nr. 31440) verschaltet ist.

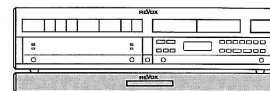
Im Verbund mit dem B200 erhalten die 4 DIP-Schalter an der Rückseite des B209 neue Funktionen:

Mittels DIP-Schalter Nr. 1 und 2 wird einem B209 eine individuelle Adresse ("1" oder "2") zugeordnet.

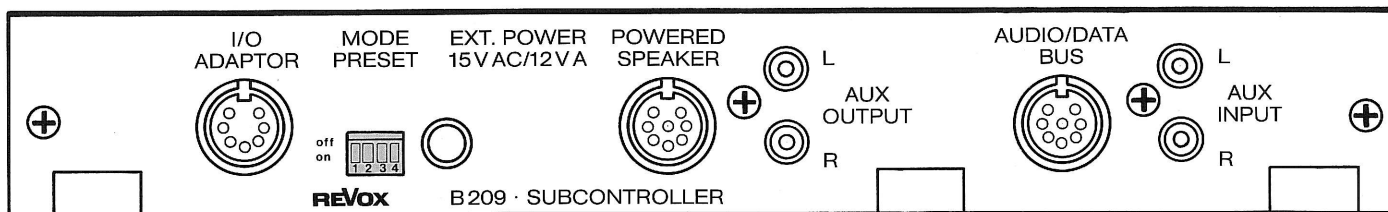
Im Verbund mit dem B200 können nebst dem Hauptraum 2 verschiedene Nebenräume den Events zugeordnet werden. Dadurch wird eine selektive Ausführung von Timer-Events möglich.

Alle B209 mit Adresse "3" werden von den Schalterereignissen nicht erreicht, können aber innerhalb des EasyLine-Verbundes normal kommunizieren.

Anschlussvarianten



Alle auf Adresse "0" gesetzten B209 werden vom Controller als nicht existent betrachtet und können somit keinen aktiven Fernbedienungszugriff zum Hauptraum ausüben. Die lokalen Bedienungsmöglichkeiten bleiben erhalten, es kann nur gerade die momentan aktive Quelle im Hauptraum angehört werden.

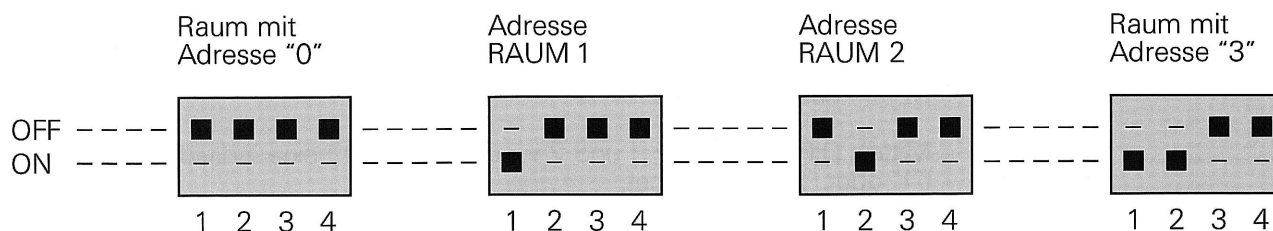


Die globale Sperrung von Befehlen aus Nebenräumen wird im SELECT-Modus des REVOX B200 eingegeben:

"MULTIROOM: NEIN" oder "B209-ANSCHLUSS: NEIN"

Bei "B209-ANSCHLUSS: JA" und "MULTIROOM: NEIN" kann kein Zugriff aus einem Nebenraum erfolgen, wohl aber die EVENT-Ausführung im Nebenraum.

Beispiel für die möglichen beschriebenen Adressierungen:



Anschluss der Steuerkabel

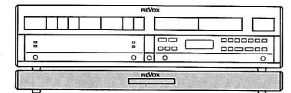
Der B200 verfügt über gerätespezifische SERIAL LINK Buchsen, welche eine Verwechslung oder eine Mehrdeutigkeit ausschliessen.

Es wird pro Gerät eine Buchse mit dem Kabel Best.-Nr. 33212 belegt.

Über die 2 identischen Buchsen MULTIROOM A, B, kann das BUS-Kabel zu den Nebenräumen sternförmig in 2 Richtungen gelegt werden.

Bei verdeckt eingebauter Anlage können bis zu zwei B206 IR-Fernempfänger an den Buchsen im Sektor [f] angesteckt werden.

Bei Verwendung der Buchse "A" ist auf korrekte intern gesetzte Jumper zu achten (Buchse kann verwendet werden zum Treiben einer IR-Sendestrecke, wie beim B203 realisiert).



Überspielen

Überspielen von erweiterten Tonquellen

Die vier zusätzlich möglichen Tonquellen (AUDIO INPUTS) sind identisch und frei wählbar wie die bisherigen bezüglich Zuordnung zueinander in der Betriebsart REC-OUT des B250. Die Wahl wird in bekannter Weise im grossen Display am B250 angezeigt.

Überspielen von VIDEO-Information von VCR zu VCR

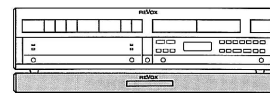
Die freie Wahl der Überspielrichtungen zwischen VCR1 und VCR2 ist bei Verwendung von SCART-Verbindungen an beiden VCR's voll gegeben. Es ist dabei am VCR die Quellenvorwahl auf INPUT resp. EDIT zu stellen. Je nach Fabrikat ist unter Umständen auch der Kanal "AU" resp. "00" zu wählen. Nähere Auskunft geben die entsprechenden Bedienungsanleitungen der VCR's.

Wird jedoch die DIN A/V-Buchse verwendet, so ist die Richtung nur beschränkt wählbar, da diese Verschaltungsnorm keine getrennten Signalführungen Eingang/Ausgang kennt und die Definition der Richtung nur mittels der extern zuzuführenden Steuerspannung erfolgt. Im B200 ist jedoch ausser den Signalweg-Anschlüssen keine zusätzliche Logik der Steuerspannung eingebaut. In einem solchen Fall ist individuell einer der beiden VCR's als nur Wiedergabegerät bezüglich Überspielverschaltung zu definieren. Lokale Aufnahmen ab internem VCR-Tuner sind jedoch immer möglich.

Hinweis:

Obwohl die Überspiel-Betriebsart korrekt berücksichtigt ist, muss darauf hingewiesen werden, dass eine Qualitäts-Einbusse bei einer Kopie auf Video-Composite Ebene auftreten kann. Diese Einbusse ist einerseits systembedingt und andererseits abhängig von den verwendeten Typen von Video-Recordern, nicht aber von den Leistungsdaten des B200.

Sonderbetriebsarten

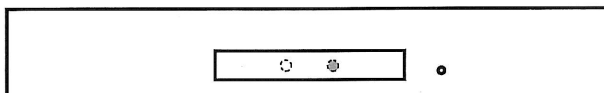


Anlage im Hauptraum ausgeschaltet

Anlage im Hauptraum ausgeschaltet. Power-On Menu z.B. gesetzt auf SPEAKER A.

Falls nun vom Nebenraum aus eine Hauptraum-Quelle angefordert wird, so schalten sich die entsprechenden Geräte dort ein. Gemäss Power-On Wahl werden aber dann auch evtl. Lautsprecher im Hauptraum aktiv.

Es werden daher in einem solchen Fall die Lautsprecher im Hauptraum abgeschaltet. Bedingt durch das Ausschalten wird jedoch die komplette Einschaltphase verzögert. Diese wird signalisiert durch helles Leuchten der LED (rechts im Fenster) am B209 während ca. 6 sec.



Kontrolle der IR-Befehle auf ihre Gültigkeit

Bei Mehrraum-Verschaltungen werden z. B. in einem Nebenraum fernsteuerbare REVOX-Komponenten verwendet. Bei Bedienung der lokalen Geräte gehen dabei gerätespezifische Befehle auch zum Hauptraum, wenn dieser nicht speziell gesperrt wird (Möglichkeit an Connector-Box oder an DIP-Switch am B209).

Nach Wahl der lokalen AUX-Quelle wird ausser der Quellenwahl die Weiterleitung aller IR-Befehle unterdrückt.

Mit einer neuen Quellenwahl (alle ausser *-AUX) ist wieder Normalbetrieb gewährleistet.

Bei Normalbetrieb (Bedienung eines Gerätes zum Hauptraum vom Nebenraum aus) wird ein gleichartiges Gerät im Nebenraum simultan dazu reagieren.

Aufnahmestart im Hauptraum

Ab Zeitpunkt Aufnahmestart im Hauptraum gilt:

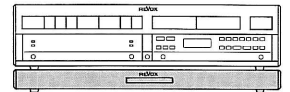
1. Anforderungen einer abzuhörenden Quelle vom Nebenraum wird ab MONITOR-Sammelschiene zur Verfügung gestellt.
2. Jeder REC-Befehl aus einem Nebenraum bleibt inaktiv.

Selektive Kanalwahl bei Zweikanal-Ton (Audio von Video-Quellen)

Exklusiv für den Audio-Eingang "TV" ist eine selektive Kanalwahl möglich mit folgenden Sonderbefehlen:

- Taste BALANCE L --> TV LEFT CHANNEL!
- Taste BALANCE R --> TV RIGHT CHANNEL!

Dazwischen ist die ursprüngliche Betriebsart (wie beim Einschalten) in STEREO möglich --> TV STEREO!

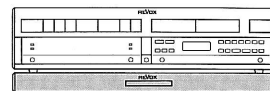


Technische Daten

Verwendungszweck:	<ul style="list-style-type: none"> - System-Controller zur Steuerung und Erweiterung einer kompletten REVOX-Anlage. Basis bildet ein Verstärker B250/B250-S, der dabei um 4 hochwertige Audio- und Video-Eingänge bereichert wird. - Intelligente Unterstützung des EASYLINE Mehrraum-Konzeptes. - Programmierbarer Timer mit Menüführung in der Anzeige des B250. 	
Eingänge AUDIO: VCR 1, VCR 2, DISC, TV:	Empfindlichkeit/Impedanz bei 1 kHz: 250 mV/47 kOhm für 200 W an 4 Ohm	
Eingänge VIDEO: VCR 1, VCR 1-C (für S-VHS):	Sollpegel/Impedanz 1Vpp/75 Ohm, Lum./Chroma-Signale separat (VCR 1 auch für Video Composite Signal)	
VCR 2, DISC, TV:	1Vpp/75 Ohm, Video Composite Signal	
Max. Eingangsspannung:	AUDIO	VIDEO
VCR 1, VCR 2, DISC, TV:	10 V	2 Vpp
Ausgänge AUDIO: VCR 1, VCR 2 TO REMOTE BUS (2x)	Pegel/Ausg. Impedanz = Eing./<1 kOhm 2V/35 Ohm, symmetrisch	
Ausgänge VIDEO: VCR 1, VCR 1-C MONITOR, MONITOR-C VCR 2	1Vpp/75 Ohm, Lum./Chroma Signal separat 1Vpp/75 Ohm, Lum./Chroma Signal separat 1Vpp/75 Ohm, Composite Video	
Fremdspannungsabstand AUDIO	(bez. 500 mV Eing. Spannung)	
VCR 1, VCR 2, DISC, TV:	bei 200 W/4 Ohm, 1 kOhm Abschluss: bei 50 mV/4 Ohm, 1 kOhm Abschluss:	98 dB 76 dB
Frequenzgang AUDIO:	20 Hz ... 20 kHz, + 0/- 0.2 dB	
Video-Bandbreite für VCR 1, VCR 2, DISC, TV:	> 7 MHz	
Übersprechen zwischen Eingängen: (Audio-Quellen)	100 dB bei 10 kHz und 1 kOhm Abschluss	
- Vor-/Hinterband:	80 dB bei 10 kHz und 1 kOhm Abschluss	
Kanaltrennung (Audio): VCR 1, VCR 2, DISC, TV:	bei 1 kHz und 1 kOhm Abschluss 86 dB	
Steueranschlüsse für	Buchsenbezeichnung:	DIN 45322 6-polig
a) Audio-Geräte:	TUNER REVOX B260 TAPE 1 REVOX B215 TAPE 2 REVOX B215 CD REVOX B226 PHONO REVOX B291	
b) IR-Empfang:	B206-A, B206-B (2x)	DIN 45322 6-polig
c) "EASYLINE"-System:	MULTIROOM A, B (2x)	DIN 45326 8-polig
d) erweiterte Fernbedienung:	I/O-ADAPTOR	DIN 45329 7-polig
IR-Empfang:	bis 15 m in direkter Sichtverbindung via B206 aus Nebenraum: max. 30 m via B209 aus Nebenraum: max. 100 m	
Timer-Programmierung:	über Handsender REVOX B208	
Stromversorgung:	direkt über interne Steckverbindung vom Verstärker B250	
Batterie-Pufferung für eingeb. Uhrbaustein:	3 Batterien à 1.5 V Alkali-Mangan Typ IEC LR6 (AM3)	
Erreichbare Gangreserve	(falls B250 vom Netz getrennt): ca. 12 Monate	
Abmessungen (B x H x T):	450 x 44 x 332 mm	
Gewicht (Masse):	ca. 4.5 kg	

Änderungen vorbehalten.

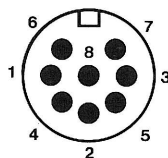
Anlagespezifische Buchsen (Stecker)



EasyLine-Verkabelung

Buchse "MULTIROOM" [c]

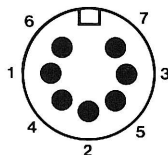
AUDIO/DATA BUS B209, Connector-Box



Die Stecker werden von vorne gezeigt

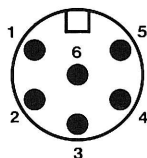
8-polig
DIN 45326

Anschluss I/O-Adaptor am B200 [d], B209
zu IR · TRANSCEIVER B207



7-polig
DIN 45329

SERIAL LINK Anschluss
B206 an B200 [e]. Connector-Box

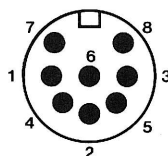


6-polig
DIN 45322

Verbindung zwischen B209 und:

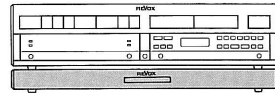
- POWER CUBE
- AGORA B MKII

Buchse "POWERED SPEAKER"

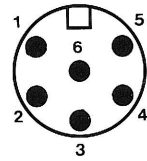


8-polig "S"
DIN 41524

Gebräuchliche Stecker/Buchsenbelegung



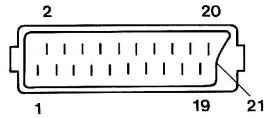
DIN A/V-Connection



Die Stecker werden von vorne gezeigt

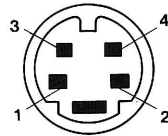
- PIN 1 +V control (12V)
 2 Video IN/OUT
 3 Video/Audio GND
 4 Audio IN/OUT "L"
 5 DC +12V
 6 Audio IN/OUT "R"

Euroconnector (SCART)



- PIN 1 Audio OUT "R"
 2 Audio IN "R"
 3 Audio OUT "L"
 4 Audio GND
 6 Audio IN "L"
 8 +V control
 17 Video GND
 19 Video OUT
 20 Video IN
 21 Shield

Y/C Connector für Video-Systeme (S-VHS)



- PIN 1 GND Luminance Signal
 2 GND Chrominance Signal
 3 Luminance IN/OUT
 4 Chrominance IN/OUT

Bezüglich der Adaptierungsmöglichkeiten zur neuen S-VHS Buchse sei auf das Zubehörprogramm der entsprechenden Spezialfirmen in diesem Bereich verwiesen.

Verkabelungsschema

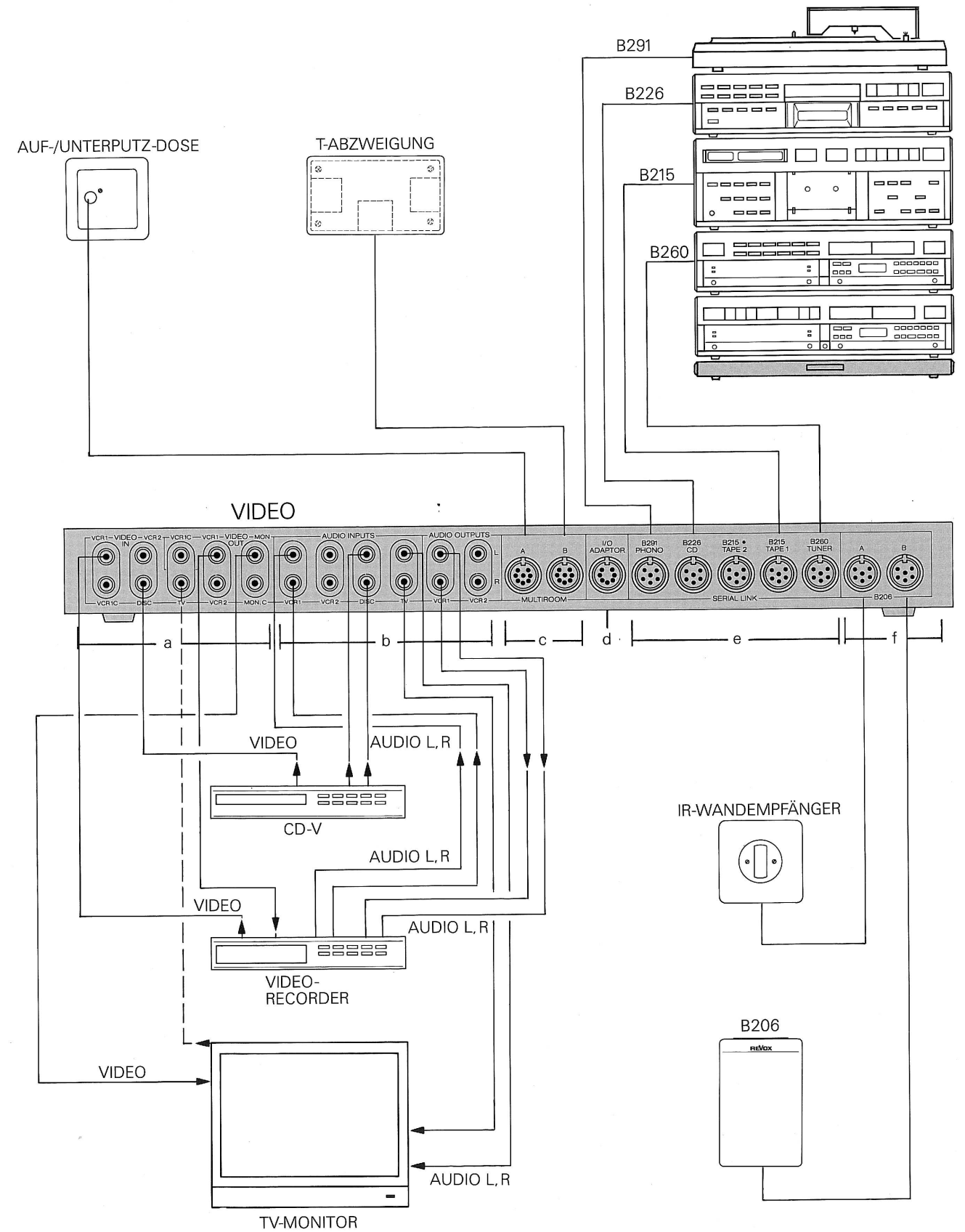


Table of contents

SECTION 1

Page

Contains information on the application and the installation of the B200

Applications of the REVOX B200 controller _____	3
Installation _____	4
Connection (without EasyLine multiroom wiring) _____	6

SECTION 2

Describes the operator facilities

First-time operation _____	7
Operating modes _____	8
EASY explanations _____	12

SECTION 3

Describes the extended connection facilities

Connection versions:	
– Connection with EasyLine multiroom wiring _____	13
– Operation via the B209 subcontroller _____	13
Copying _____	15
Special operating modes _____	16

SECTION 4

Contains technical informationen

Technical data _____	17
System-specific sockets _____	18
Common connector/Socket pin assignment _____	19
Cabling diagrams _____	20

Note: At the end of these operating instructions you will find an indexed wiring diagram. The index numbers between square brackets [] agree with those in the diagram.

Protect your equipment from exposure to excessive heat and moisture.

WARRANTY

Please note that the warranty is only valid within the country in which the equipment has been sold. The warranty becomes null and void if unauthorized modifications or unprofessional repairs are made. Warranty cards for equipment sold in Switzerland or Austria are issued directly by the authorized dealer.

For equipment sold in France the warranty card is located inside the packing. This card must be fully completed and signed by your authorized dealer.

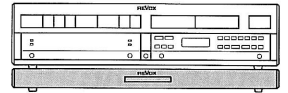
A special warranty request card is bypacked to all equipment sold within the Federal Republic of Germany, the USA, and most other countries. This card is located either inside the packing or in a plastic pouch attached to the outside of the packing. Should this card be missing, please consult your REVOX dealer or your national REVOX distributor.

PACKING MATERIAL

Please retain the original box for reuse in case your equipment ever needs to be transported. The packing material has been especially designed to protect your valuable equipment from mechanical shock in transit.

SECTION 1

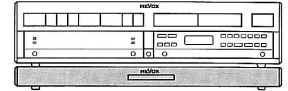
Applications



The B200/B200-S controller fulfills the following important functions:

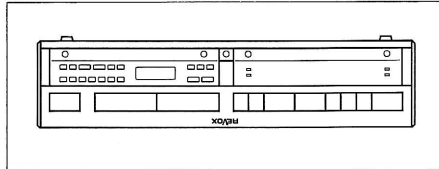
- Expands the B250 by 4 full-fledged stereo inputs with the same specifications as on the B250 itself.
- Four inputs for video sources with twin bus for viewing a program while simultaneously copying another program.
- Convenience control (EASY) of a complete REVOX system with a maximum configuration of:
 - 1 B250 amplifier
 - 1 B260 tuner
 - 1 B226 CD player
 - 2 B215 Cassette recorders
 - 1 B291 turntable
- Programming unit for 9 time switch events (TIMER mode) related to the system in the main room. These events can be individually supplied to up to 2 different ancillary room addresses.
- Control unit for multiroom REVOX EASYLINE SYSTEM. In this application the B200 controller is the heart of the entire EASYLINE system. With its local intelligence, it correctly coordinates the commands from the ancillary room and supplies the audio power required for a system that extends across several rooms.
- Bidirectional communication from and to the ancillary rooms equipped with the B209 subcontroller (in conjunction with a B210 terminal).

Installation



The information in this instruction manual basically applies to both models (B200/B200-S) because they are identical from an electrical viewpoint. Differences in the installation procedure are specifically noted.

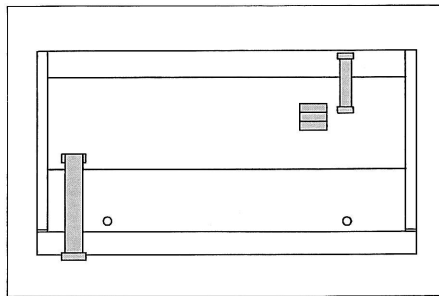
Preparatory steps



Disconnect the B250 from the mains and set it on a table with the bottom plate of the unit facing up.

The enclosed dummy plug to be inserted into the SERIAL LINK socket of the B250.

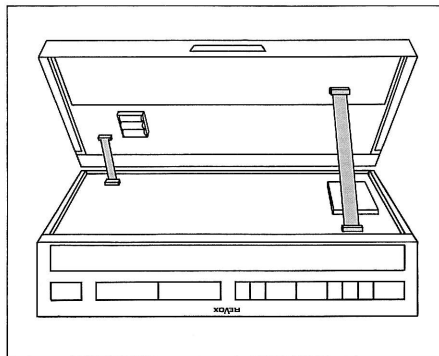
Only applicable to B200-S: Unscrew the 4 feet.



Install the 3 bypacked batteries in the B200.

Locate the two flat cables on the B200:
● 1 x 9-pin special connector (narrow)
● 1 x 15-pin special connector (wide)

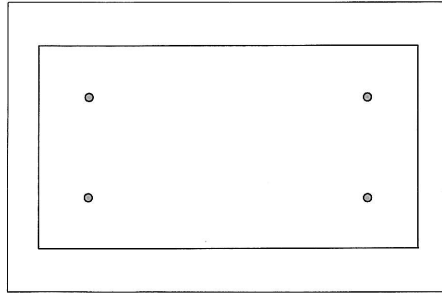
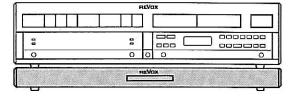
Installation



Position the B200 relative to the amplifier in such a way that first the 9-pin cable can be connected to the amplifier without twisting. Connect the 15-pin cable to the corresponding socket. Then screw the stranded ground wire to the B250.

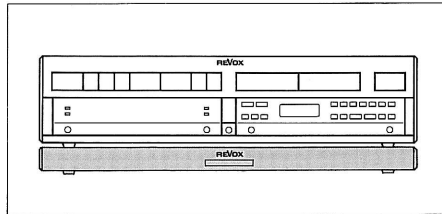
Carefully set the B200 on top of the amplifier and make sure that no cables are pinched. Accurately align both units with each other.

Installation



Insert the 4 bypacked knurled screws into the corresponding tapped holes of the amplifier bottom plate. Fasten the screws only finger-tight.

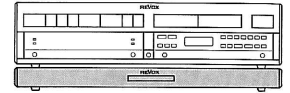
Only applicable to B250-S: Install the 4 bypacked low-profile feet in such a way that the cams fit into the corresponding holes.



The combined equipment is now ready for operation. The controller draws its power directly from the B250.

The required cable connections from/to the controller depend on the additionally available audio/video sources.

Connection (without EasyLine multiroom wiring)



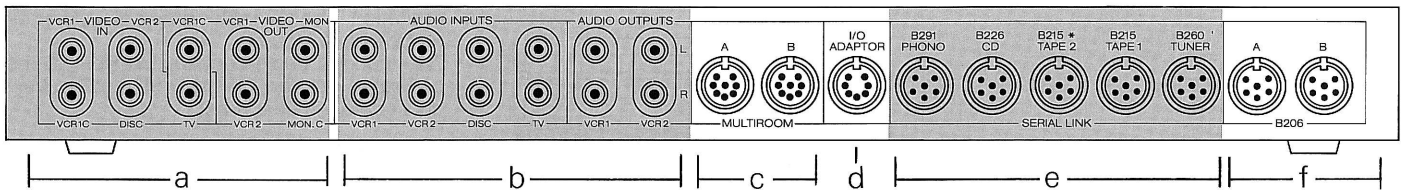
Connection of the control cables (SERIAL LINK)

The SERIAL LINK sockets [e] of the B200 are connected to the corresponding SERIAL LINK terminals of the available equipment.

No correct control function is possible when the socket assignment is incorrect. However, no damage to the equipment can occur.

Audio

Assign the sockets in sector [b] to the supplementary sources. The inputs are mutually identical and can be assigned as desired as long as the equipment designation is correct.



Video

Socket sector [a].

Audio cables from video sources should be connected to a socket with matching source designation.

The video VCR1 and Monitor signal paths are suited for use with the future S-VHS system.

For optimum video reproduction, the sockets should be wired in accordance with their designation (luminance and chroma signal separated).

VCR1 = Luminance signal from VCR1
VCR1-C = Chroma signal from VCR1

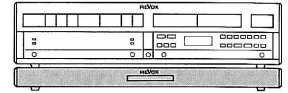
When a monitor is connected, the "MON" socket is generally adequate for the video composite signal; if an S-VHS monitor is used, the "MON-C" socket is additionally used for the chroma signal.

Extended connection facilities

See page 13

SECTION 2

First time operation



Important

For operation with the B200 controller, the B250 must be equipped with the following software:

No. 1.725.290-08 (I/O processor) = IC 1 on PCB 1.725.290.00
No. 1.725.295-05 (device processor) = IC 2 on PCB 25.290.00

This software is factory-installed:

- B250-S since the start of production (No. 100 001)
- B250 starting with serial No. 5301

The features can only be fully exploited via the remote control. However, all sources can be selected with the local keys of the main keypad on the B250.

Functional test

The functional test after completion of the installation can be performed as follows:

- Connect the B250 amplifier to the mains.
- Switch on the amplifier by pressing the POWER key (the previously selected source is displayed).
- Press the VIDEO key on the B250 and then one of the source keys. The new source shown on the display should match the designation below the row of keys (e.g. "TV", "VCR1", "VCR2" or "DISC").

Note: The message "B200: MEMORY LOST!" appears when the B200 is not equipped with batteries. The previously stored values are lost and the default values are read from the memory.

If the audio/video wiring is correct, the corresponding signals become audible through the speaker or the video signals appear on the TV screen.

General operating instructions

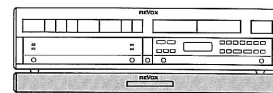
There are no operator controls on the REVOX B200. This unit is always operated and programmed via the REVOX IR remote control. The user is guided through the operating and programming procedures by menus which means that the system is very easy to use.

For this reason, not all the displays which are possible are illustrated in the section "Operating modes".

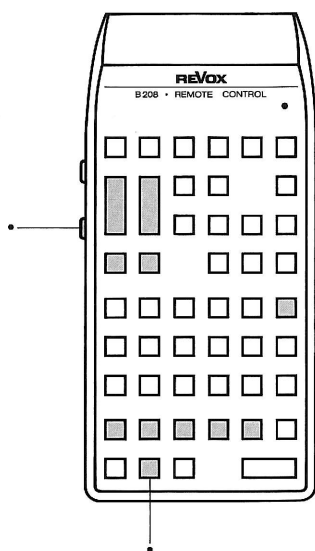
The individual menus are listed below the recorder-specific keys of the hand-held IR transmitter. They are called by simultaneously pressing the ● key. One of the 5 following programming modes is possible:

TIME mode = Set date and clock time
EVENT mode = Program switching event
SELECT mode = Define operating conditions
TEST mode = Test programmed switching event
EXIT mode = Command for immediate termination of the activated mode

Operating modes



All keys required for use with the B200 are shaded in the diagram below.



With the volume +/- keys it is possible to browse through the available choices in ascending or descending order and/or the corresponding choice can be acknowledged with the corresponding mode key. All other keys retain their normal function.

With this control method it is also possible to quickly browse through a menu or a switching EVENT by means of the corresponding menu key and to make corrections, if necessary.

Note:

If the REVOX B200 controller is in one of the input modes, it cancels this mode automatically if no further entries are made within 15 seconds.

To continue with the input, reactivate the previous mode and repeatedly press the ENTER key to jump to the location at which that mode had been left.

EXIT mode (cancel mode)

Press the exit key.

With this key it is possible to cancel the mode at any time. Completed entries are retained. The REVOX B200 controller returns to normal operation.

Exception:

In test mode this key is disabled. Cancellation is only possible with the POWER OFF key.

SELECT mode (define operating conditions)

Simultaneously press the ● and the SELECT key. The display field offers a choice between the three languages ENGLISH, DEUTSCH or FRANCAIS.

Select language

LANGUAGE: ENGLISH

Press the +/- key until the desired language is displayed.

Press the SELECT key in order to store the selected language.

Selecting the time indication

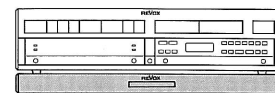
TIME-DISPLAY: YES

The display indicates the date and time. When this key is pressed the corresponding key information is briefly displayed.

TIME-DISPLAY: NO

The display indicates the usual mode.

Operating modes



EASY function

(for EASY explanations refer to page 12)

EASY CONTROL: IR+LOC

The EASY functions can be initiated via the remote control as well as the control keys of the connected equipment.

EASY CONTROL: IR

The EASY functions are initiated only from the remote control, the operation of the connected equipment remains unchanged.

EASY CONTROL: ----

EASY function disabled.

Timer function

TIMER: YES

The programmed switching functions can be enabled and disabled globally, for example while you are absent on vacation. The quartz clock of course continues to run and the programmed switching events remain stored.

TIMER: NO

Select speaker group

POWER-ON: SPEAKER A--

Here the speaker group can be defined that is to be activated when the equipment is switched on.

POWER-ON: SPEAKER ABC

The menu presents all possible combinations between speaker groups A to C. Speaker group C corresponds to PRE-OUT.

POWER-ON: SPEAKER ...

If SELECT is pressed in this position, the previously stored combination is retained.

POWER-ON: SPEAKER ----

No speaker group is activated (only the headphones).

B209 Subcontroller

B209-CONNECTION: NO

Access from the ancillary room to the main room is globally disabled.

B209-CONNECTION: YES

Access from the ancillary room to the main room is feasible. For operation via the Subcontroller refer to page 13.

Multiroom application

MULTIROOM: YES

Multiroom operation is feasible.

MULTIROOM: NO

No access from the ancillary room to the main room. However, the event management remains active (OUTPUT3: ...).

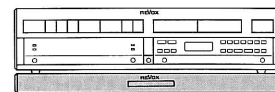
B209-REMOTE: NORMAL

The B209 Subcontroller transmits only individual commands to the main room.

B209-REMOTE: EASY

The B209 Subcontroller transmits EASY command sequences to the main room.

Operating modes



TIME mode

(Set date and time)

DATE: JAN-11-1989

Simultaneously press the ● and the time key. The date is shown in the display field. The program automatically takes month changes and leap years into consideration (range 1988...2035).

The part of the date that flashes can be changed with the VOLUME +/- keys and stored by pressing the TIME key.

After the day has been stored, the display switches automatically to time indication.

TIME: 13:17 AM

The flashing part of the time indication can be modified with the VOLUME +/- keys and stored with the TIME key.

EVENT mode

(programming a switching event)

EVENT(1): STORED

Simultaneously press the ● and the EVENT key.

The first event is shown in the display field. Up to 9 events can be programmed.

The event is already assigned to a program.

EVENT(1): EMPTY

The event is available for assignment to a program.

With the VOLUME +/- key you can browse through all 9 events. An event is accessed by pressing the EVENT key.

(1): FIXED DATE

The switching program is performed once based on the stored date.

(1): DAY OF WEEK

The switching event to be programmed will be executed repeatedly on the programmed day of the week.

DAY(S) -M---F- SU

With the VOLUME +/- keys you can page through the days of the week SU-SA plus STORE.

The desired day is set or cancelled by pressing the ENTER key when the corresponding day is displayed.

DAY(S) -M--- STORE

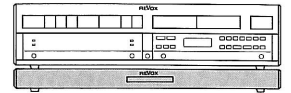
When STORE is shown in the display field, the complete day-of-week programming is stored when the ENTER key is pressed.

(1): CLEAR

The execution is inactive.

(1): NO CHANGE

The selected event can be quit without changing any data.



Operating modes

Special considerations when programming the SOURCE

SOURCE: TUNER(ST01)
SOURCE: CD(TRACK01)

When TUNER and CD are selected, the cursor jumps to the STATION or TRACK indication after the EVENT key has been pressed. The desired station or track number can be selected with the aid of the VOLUME +/- keys and stored by pressing the EVENT key.

"OUTPUT3" programming

OUTPUT3: -----
OUTPUT3: ROOM 1
OUTPUT3: ROOM 2

Assignment of the event to the correspondingly addressed ancillary rooms (also refer to page 13).

TEST mode

(testing the programmed switching events)

EVENT(1): STORED

Simultaneously press the ● and the EVENT key. The first event appears on the display. Select the event to be tested by pressing the VOLUME +/- keys.

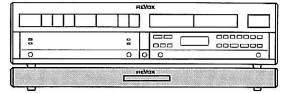
TESTING: EVENT(1)

When the TEST keys are pressed, the REVOX B200 controller performs the displayed switching event independently of the programmed time. The test mode can be cancelled by pressing a function key or POWER OFF.

NOTE:

After a test simulation, any tape involved in the test should be rewound.

EASY explanations

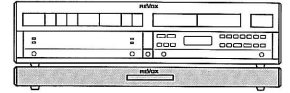


The EASY function considerably simplifies the operation of your Revox hi-fi installation. With the press of a single button it switches the amplifier and the desired signal source to the correct play function. The required equipment is automatically switched on while the units that are no longer required are switched off (switching off is disabled while a record function is active). The desired mode of the EASY functions can be set in the SELECT mode menu.

Keys with EASY function

- PHONO key
When the tone arm is swung over the platter, the pickup is lowered at the start of the disc and the record is played. The amplifier is switched to PHONO and the speaker group defined in the SELECT mode is activated.
- $\nabla\Delta$ key
Same effect the PHONO key.
- DISC key
When a CD is inserted, the compact disc is played starting with track 1. The amplifier is either switched on or switched over.
- PLAY/NEXT key
Same effect as DISC key.
- TAPE1 and TAPE 2 keys
When a tape or a cassette is inserted, the selected unit is switched to play. The receiver is either switched on or switched over. On the B215 cassette tape recorder, the MONITOR function is switched to TAPE.
- PLAY or *-PLAY key
Same effects as TAPE1 or TAPE 2.
- ENTER key
The previously tuned station of the TUNER is activated. The amplifier is either switched on or switched over.
- Simultaneously press
REC and PLAY or
REC and PAUSE keys
On the B215 cassette recorder the corresponding MONITOR function is selected in record mode:
TAPE when REC and PLAY are pressed
SOURCE when REC and PAUSE are pressed

SECTION 3



Connection versions

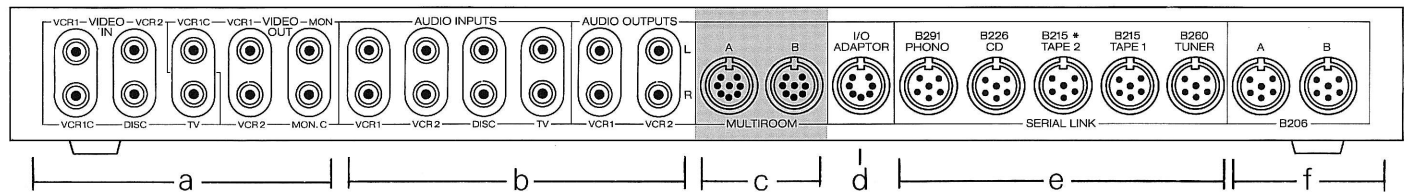
Connection with EasyLine multiroom wiring

Disconnect the system from the mains before you start with the EasyLine installation. The comments under "Connection (without EasyLine multiroom wiring)" on page 6 also apply in this case.

Video signals are assigned only within the REVOX B200 controller and distributed or collected on its local sockets.

The video information does not leave the main room. The multiroom installation in conjunction with the required B209 Subcontroller is described in detail in the "EASYLINE installation" instruction.

The cabling from and to the B200 controller is implemented with a bus cable (Part No. 31400 ... 31410) in sector [c] of the B200. Both sockets are equivalent and permit direct branching from the B200 to the ancillary rooms.



Operation via B209 subcontroller

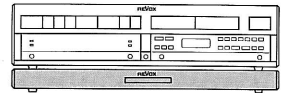
When used in conjunction with the B200 controller, the B209 subcontroller requires a new software version (EPROM Part No. 1.085.323.21). This software is fully backward compatible and can detect whether an EasyLine system is connected to the B200 controller or to the connector box (Part No. 31440).

In conjunction with the B200, the 4 DIP switches on the rear of the B209 are given new functions:

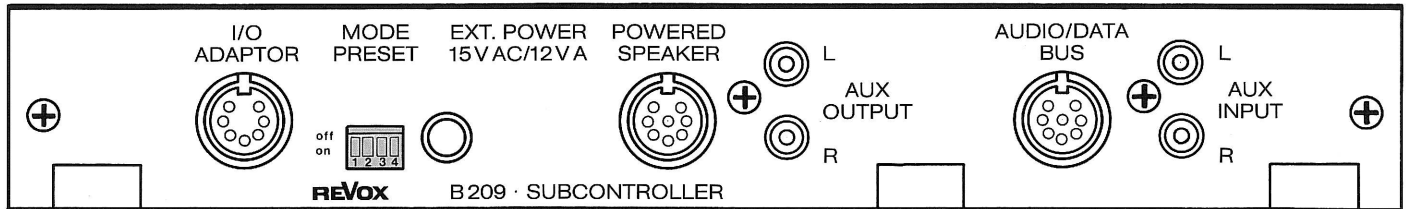
DIP switches No. 1 and 2 assign an individual address ("1" or "2") to a B209. When the B209 is used with a B200, the events can be assigned not only to the master room but also two different ancillary rooms. Selective execution of timer events is thus possible.

All B209 subcontrollers with address "3" are not accessed by the switch events but they can communicate normally within the EasyLine network.

Connection versions



All B209 Subcontrollers set to address "0" are considered as nonexisting by the controller and consequently cannot perform any active remote operation access to the main room. The local operating facilities are enabled.

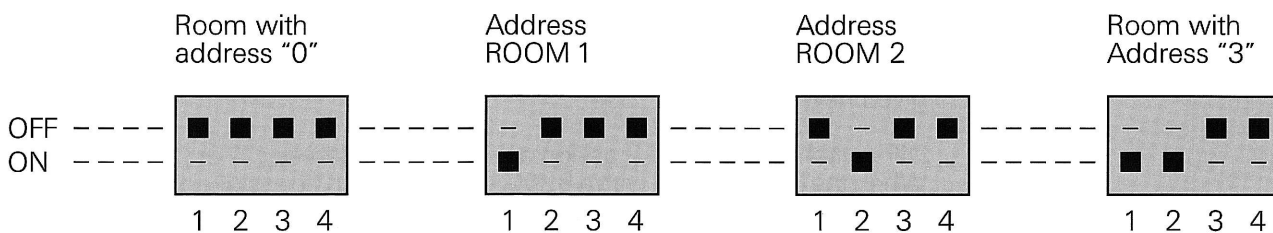


The global disabling of commands from ancillary rooms is defined in SELECT mode of the REVOX B200:

"MULTIROOM: NO" or "B209-CONNECTION: NO".

If the status is "B209-CONNECTION: YES" and "MULTIROOM: NO", access from an ancillary room is not possible, but the EVENT can still be executed in the ancillary room.

Example for possible addressing:



Connecting the control cables

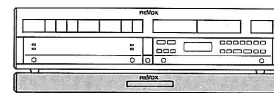
The B200 is equipped with SERIAL LINK sockets that are specific to a device so that any confusion or ambiguity is precluded.

For each device, a cable Part No. 33212 is plugged into one of these sockets. Via the 2 identical sockets MULTIROOM A, B, the BUS cable can be star-connected to ancillary rooms in two directions.

With concealed wiring, up to two B206 IR remote receivers can be plugged into the sockets of sector [f].

When socket "A" is used, make sure that the jumpers are set correctly (the socket can be used for driving an IR transmission link, same concept as with B203).

Copying



Copying of extended audio sources

The four additionally feasible audio sources (AUDIO INPUTS) are identical and user-selectable like the others with respect to their mutual assignment in REC-OUT mode of the B250. The selection is shown in the familiar manner on the large display of the B250.

Copying video information from VCR to VCR

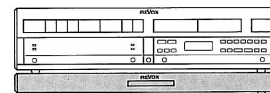
Any copying direction can be selected between VCR1 and VCR2 when SCART connections are used for the two VCRs. For this purpose the source preselection on the VCR is to be set to INPUT or EDIT respectively. Depending on the make, the channel "AU" or "00" may also have to be selected. Please consult the operating instructions of the corresponding VCR.

If, however, the DIN A/V socket is used, some restrictions apply concerning the selection of the copying direction because this wiring standard is not based on separate input/output signal paths and the direction is defined by means of the externally supplied control voltage. In the B200 however, no control voltage logic is installed in addition to the signal path connections. In this case one of the VCRs should be defined as a playback only unit for the purpose of the copying wiring. However, local recordings from the internal VCR tuner are always possible.

Important:

Although the copying mode is correctly implemented, it should be noted that a quality loss in the copy can occur at the video composite level. This quality loss is system-inherent and depends on the type of video recorder, but not on the performance specifications of the B200.

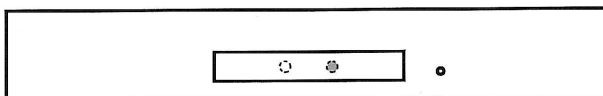
Special operating modes



System in main room switched off

System in main room switched off. Power ON menu e.g. set to SPEAKER A. If a main room source is requested from the ancillary room, the corresponding devices are switched on. Depending on the power on parameters, the speakers in the main room may also possibly be switched on.

In such a case, the speakers in the main room are switched off first. Due to this switch-off, the entire power-on phase is delayed. This is signalled by the LED (on the right-hand side of the window) on the B209 which glows brightly for approx. 6 seconds.



Checking the validity of the IR commands

In multiroom wiring arrangements, remutable REVOX components are used e.g. in the ancillary room. When the local equipment is operated, the device-specific commands are also transmitted to the main room, unless the latter is intentionally disabled (on the connector box or on the DIP switch of the B209).

After the local AUX source has been selected, all IR commands except the source selection are suppressed.

Normal operation is restored when a new source is selected (all except *- AUX).

In normal operation (operating a device of the main room from the ancillary room), any device of the same type located in the ancillary room will also respond.

Recording start in main room

From the moment the record mode is active in the main room, the following applies:

1. The request from the ancillary room for a source to be monitored is supplied via the MONITOR bus.
2. Any REC command from the ancillary room remains inactive.

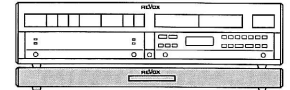
Channel selection for 2-channel sound (Audio from video sources)

Individual channel selection is possible only for the "TV" audio input by means of the following special commands:

- key BALANCE L --> TV LEFT CHANNEL!
- key BALANCE R --> TV RIGHT CHANNEL!

In between, the original operating mode in STEREO is possible (same as after power ON) --> TV STEREO!

SECTION 4

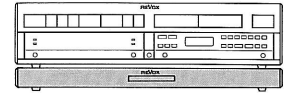


Technical data

Application:	<ul style="list-style-type: none"> - System controller for controlling and expanding a complete REVOX system. The basic unit is the B250/B250-S Amplifier which is extended by 4 full-fledged audio and video inputs. - Intelligent support of the EASYLINE Multiroom concept. - Programmable timer with menu-type user guidance on the display of the B250. 	
AUDIO inputs: VCR1, VCR 2, DISC, TV:	Sensitivity/impedance at 1 kHz: 250 mV/47 kohm for 200 W into 4 ohm	
VIDEO inputs: VCR1, VCR1-C (for S-VHS):	Nominal level/impedance 1 Vpp/75 ohm, separate lum./chroma signals (VCR1 also for video composite signal)	
VCR 2, DISC, TV:	1 Vpp/75 ohm, video composite signal	
Max. input voltage: VCR1, VCR 2, DISC, TV:	AUDIO	VIDEO
	10 V	2 Vpp
AUDIO outputs: VCR1, VCR 2 TO REMOTE BUS (2 x)	Level/output impedance = Input < 1 kohm 2 V/35 ohm, balanced	
VIDEO outputs: VCR1, VCR1-C MONITOR, MONITOR-C VCR 2	1 Vpp/75 ohm, separate lum./chroma signal 1 Vpp/75 ohm, separate lum./chroma signal 1 Vpp/75 ohm, composite video	
S/N Ratio AUDIO: VCR1, VCR 2, DISC, TV:	(rel. to 500 mV input voltage) at 200 W/4 ohm, 1 kohm termination: 98 dB at 50 mV/4 ohm, 1 kohm termination: 76 dB	
Frequency response AUDIO:	20 Hz ... 20 kHz, + 0/- 0.2 dB	
Video-bandwidth für VCR1, VCR 2, DISC, TV:	> 7 MHz	
Crosstalk attenuation between		
- audio inputs:	100 dB at 10 kHz, 1 kohm termination	
- tape/source:	80 dB at 10 kHz, 1 kohm termination	
Channel separation (Audio): VCR1, VCR 2, DISC, TV:	at 1 kHz, 1 kohm termination 86 dB	
Control terminals for	Socket type:	DIN 45322 6-pole
a) Audio equipment:	TUNER REVOX B260 TAPE 1 REVOX B215 TAPE 2 REVOX B215 CD REVOX B226 PHONO REVOX B291	
b) IR reception:	B206-A, B206-B (2 x)	DIN 45322 6-pole
c) EASYLINE system:	MULTIROOM A, B (2 x)	DIN 45326 8-pole
d) extended remote control:	I/O-ADAPTOR	DIN 45329 7-pole
IR reception:	Up to 15 m in direct line of sight via B206 from ancillary room: max. 30 m via B209 from ancillary room: max. 100 m	
Timer programming:	Via hand-held transmitter REVOX B208	
Power input:	Directly via internal connector from the B250 Amplifier	
Battery backup for built-in clock chip:	3 x 1.5 V alkaline-manganese cells type IEC LR6 (AM3)	
Clock autonomy	(when B250 disconnected from mains): approx. 12 months	
Dimensions (W x H x D):	450 x 44 x 332 mm	
Weight:	approx. 4.5 kg	

Subject to change.

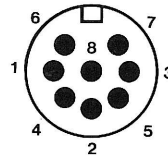
System-specific sockets (connectors)



EasyLine cabling

“MULTIROOM” socket [c]

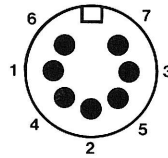
AUDIO/DATA BUS B209, connector box



All connectors are shown from the front

8-pin
DIN 45326

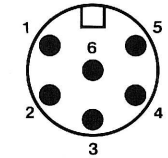
Connection I/O adaptor on B200 [d],
B209 for IR · TRANSCEIVER B207



7-pin
DIN 45329

SERIAL LINK socket

B206 to B200 [e], connector box

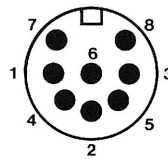


6-pin
DIN 45322

Connection between B209 and:

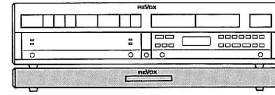
- POWER CUBE
- AGORA B MKII

“POWERED SPEAKER” socket

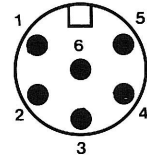


8-pin “S”
DIN 41524

Common connector/socket pin assignment



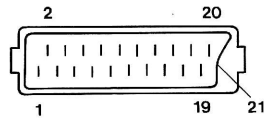
DIN A/V connection



All connectors are shown from the front

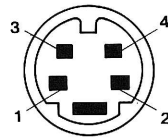
- PIN 1 +V control (12V)
 2 Video IN/OUT
 3 Video/Audio GND
 4 Audio IN/OUT "L"
 5 DC +12V
 6 Audio IN/OUT "R"

Euroconnector (SCART)



- PIN 1 Audio OUT "R"
 2 Audio IN "R"
 3 Audio OUT "L"
 4 Audio GND
 6 Audio IN "L"
 8 +V control
 17 Video GND
 19 Video OUT
 20 Video IN
 21 Shield

Y/C connector for video-systems (S-VHS)



- PIN 1 GND Luminance Signal
 2 GND Chrominance Signal
 3 Luminance IN/OUT
 4 Chrominance IN/OUT

Concerning the adaptation capability to the new S-VHS socket, please refer to the accessories offered by suppliers who specialize in this field.

Cabling diagrams

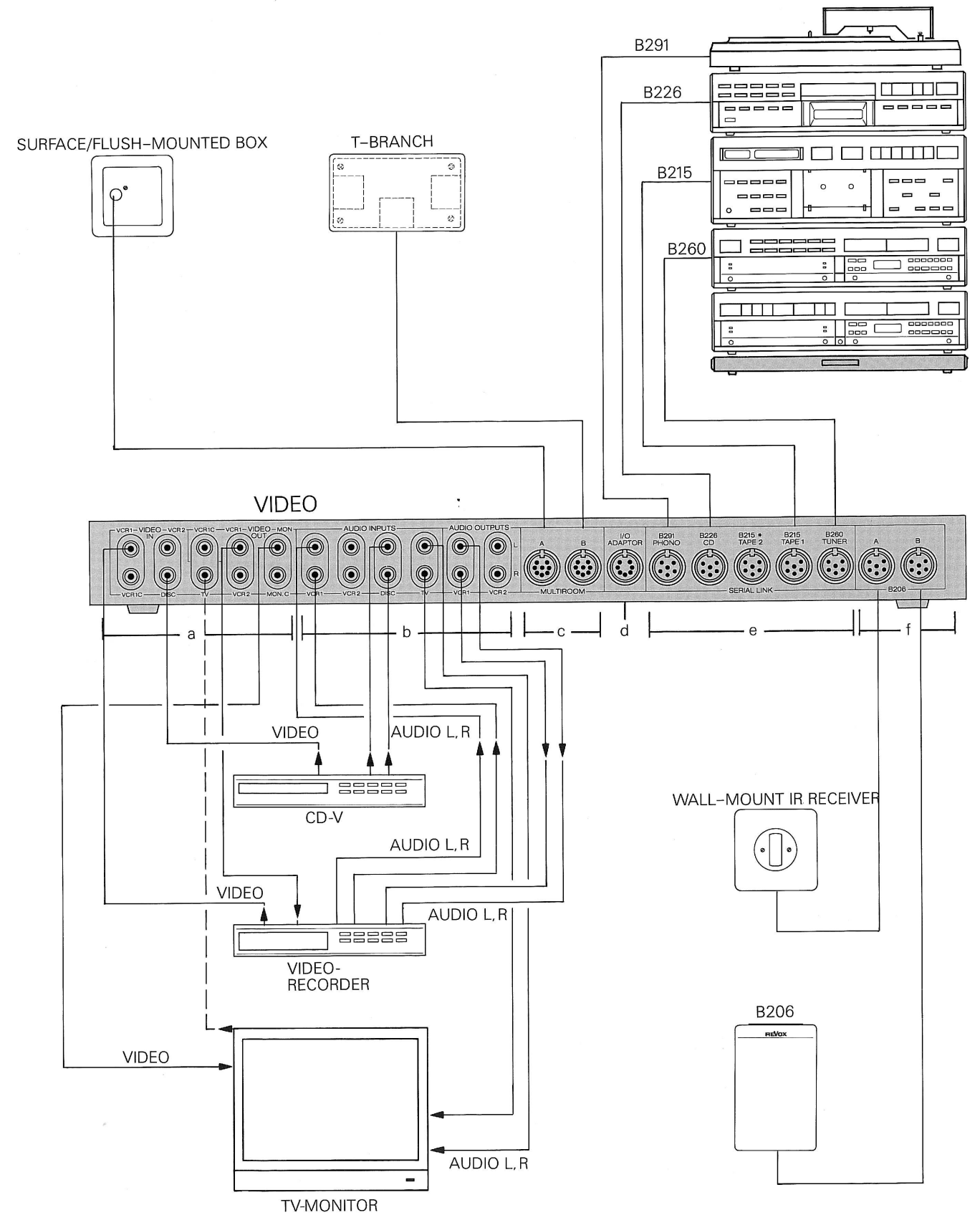


Table des matières

CHAPITRE 1

Page

Contient des informations sur l'utilisation et l'installation du B200

Domaines d'application du contrôleur REVOX B200 _____	3
Installation _____	4
Raccordement (sans câblage à plusieurs locaux EasyLine) _____	6

CHAPITRE 2

Contient les possibilités d'utilisation

Mise en service _____	7
Modes de service _____	8
Explications EASY _____	12

CHAPITRE 3

Contient les possibilités étendues de raccordement

Variantes de raccordement:	
- Raccordement (avec câblage à plusieurs locaux EasyLine) _____	13
- Utilisation par la sous-station IR B209 _____	13
Copie _____	15
Modes spéciaux _____	16

CHAPITRE 4

Contient les informations techniques

Caractéristiques techniques _____	17
Prises spécifiques à l'installation _____	18
Occupation courante des fiches et prises _____	19
Schéma de câblage _____	20

Remarque: A la fin de ce manuel, on trouvera un schéma de câblage indexé. Les repères du texte entre parenthèses carrées [] correspondent à ceux du schéma.

Protégez votre appareil de la chaleur et de l'humidité excessives.

GARANTIE

Veillez noter que la garantie n'est valable que dans le pays de vente. En outre, nous vous signalons que la garantie est caduque en cas d'interventions incorrectes ou de réparations non conformes aux règles de l'art. Pour les appareils achetés en Suisse et en Autriche, c'est le revendeur spécialisé qui donne le certificat de garantie.

Pour les appareils achetés en France, vous trouverez la carte de garantie dans l'emballage. Cette carte doit être entièrement remplie et signée par votre revendeur autorisé REVOX.

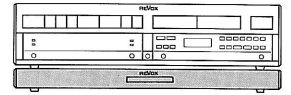
En République Fédérale d'Allemagne, aux USA et dans la plupart des autres pays, les appareils sont accompagnés d'une carte spéciale de demande de garantie. Cette carte se trouve soit dans l'emballage, soit dans un sachet de plastique à l'extérieur de l'emballage. Si cette carte manquait, veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé REVOX ou à votre représentation nationale REVOX.

EMBALLAGE

Veillez conserver l'emballage d'origine. En cas de transport, cet emballage est la meilleure protection de votre précieux appareil.

CHAPITRE 1

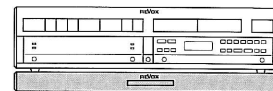
Domaines d'application



Le B200/B200-S remplit essentiellement les fonctions suivantes:

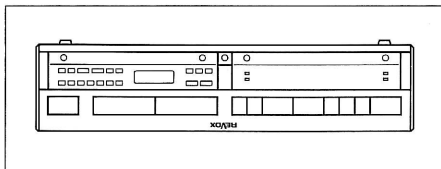
- Extension du B250 de 4 entrées stéréo intégrales avec les données identiques à celles du B250.
- Quatre entrées pour sources vidéo à double barre collectrice pour suivre un programme en même temps que l'on copie un autre programme.
- Commande confort (EASY) d'une chaîne REVOX complète, comprenant au maximum:
 - 1 amplificateur B250
 - 1 tuner B260
 - 1 lecteur CD B226
 - 2 magnétophones à cassettes B215
 - 1 table de lecture B291
- Unité de programmation pour 9 événements d'horloge (service TIMER) pour l'installation dans le local principal. Ces événements peuvent être affectés individuellement à jusqu'à 2 adresses différentes de local annexe.
- Centrale pour le SYSTEME EASYLINE REVOX entre plusieurs locaux. Dans cette application, le contrôleur B200 représente le cœur de tout l'EASYLINE SYSTEM, qui coordonne correctement les instructions depuis le local annexe avec son intelligence locale et, en outre, met à disposition la puissance d'attaque audio nécessaire à un système étendu englobant plusieurs locaux.
- Communication bidirectionnelle depuis et vers les locaux annexes équipés de la sous-station IR B209 (en utilisant le terminal de table B210).

Installation



D'une manière générale, tout ce qui est dit dans le présent mode d'emploi est valable pour les deux variantes (B200/B200-S) étant donné que les appareils sont électriquement identiques. Les particularités d'installation sont indiquées spécialement.

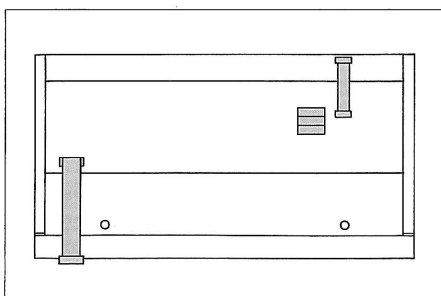
Préparation



Couper le B250 du secteur et le poser à l'envers sur la table, le fond en haut.

Insérer la fiche tampon jointe, dans la prise SERIAL LINK du B250.

Pour le B200-S seulement:
dévisser les 4 pieds.

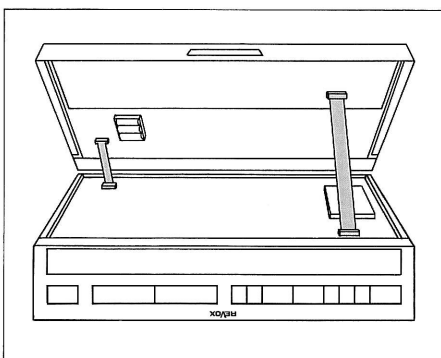


Installer les 3 batteries jointes dans le B200.

Localiser les deux câbles plats sur le B200.

- Fiche spéciale 1x9 pôles (étroite)
- Fiche spéciale 1x15 pôles (large)

Montage



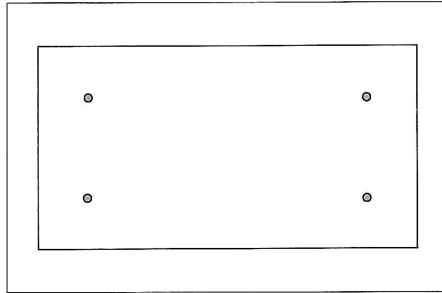
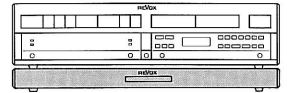
Positionner le B200 par rapport à l'amplificateur, de manière que l'on puisse d'abord raccorder le câble à 9 pôles sans torsion à l'amplificateur.

Raccorder le câble à 15 pôles à la prise correspondante.

Enfin, il faut encore visser la tresse de masse au B250.

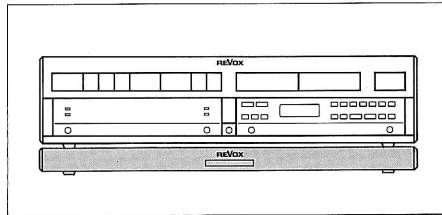
Poser soigneusement le B200 sur l'amplificateur et veiller à ne pas coincer de câbles. Orienter les deux appareils exactement l'un par rapport à l'autre.

Installation



Introduire verticalement les 4 vis moletées jointes et les serrer à la main dans les trous filetés dans le fond de l'amplificateur.

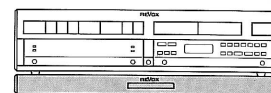
Pour B200-S seulement: monter les 4 pieds bas joints de manière que les ergots coïncident avec les trous.



La combinaison d'appareil est maintenant prête à fonctionner. Le contrôleur est alimenté directement depuis le B250.

Les autres raccords à câbles depuis et vers le contrôleur dépendent des sources audio/vidéo supplémentaires disponibles.

Raccordement (sans câblage a plusieurs locaux EasyLine)



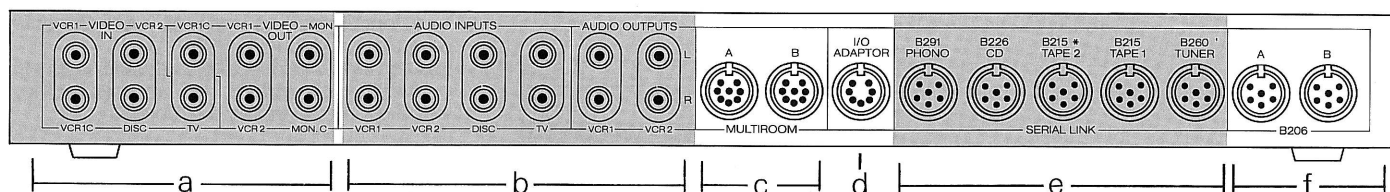
Raccordement des câbles de commande (SERIAL LINK)

Les prises SERIAL LINK [e] du B200 sont reliées aux raccords SERIAL LINK des appareils présents au moyen des câbles joints.

En cas d'erreur de branchement, la fonction de commande correcte n'est pas possible mais il n'y a pas de dommages.

Audio

Raccorder les sources supplémentaires au secteur [b]. Les entrées sont toutes identiques et peuvent être utilisées à volonté avec les désignations indiquées.



Video

Secteur de prises [a].

Les raccords audio des sources vidéo se branchent de préférence selon les noms des sources.

Le circuit de signal vidéo convient à l'utilisation du système S-VHS aussi bien côté moniteur. Il est recommandé, pour une reproduction optimale d'image, d'observer le câblage particulier des prises portant les désignations spéciales (les signaux de luminance et de chrominance sont séparés).

VCR1 = signal de luminance de VCR1
VCR1-C = signal de chrominance de VCR1

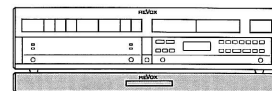
Pour raccorder un moniteur, la prise "MON" suffit normalement à la transmission du signal vidéo composite; pour un moniteur S-VHS, on utilise en outre la prise "MON-C" pour le signal de chrominance.

Possibilités étendues de raccordement

Voir page 13

CHAPITRE 2

Mise en service



Remarque

Pour un fonctionnement correct avec le contrôleur B200, le logiciel suivant doit être installé dans le B250:

No. 1.725.290-08 (processeur E/S) = IC1 sur platine 1.725.290.00
No. 1.725.295-05 (processeur d'appareil) = IC 2 sur platine 25.290.00

Sont montés d'usine:

- B250-S depuis le début de la production (no. 100 001)
- B250 à partir du numéro d'appareil 5301

Il n'est possible d'exploiter intégralement toutes les fonctions que par la télécommande. Les touches locales du clavier principal du B250 permettent de sélectionner toutes les sources.

Contrôle de fonctionnement

Pour un premier contrôle de fonctionnement après l'installation, on peut procéder de la manière suivantes:

- Raccorder l'appareil au secteur.
- Mettre l'appareil sous tension avec POWER (comme d'habitude, la dernière source sélectionnée est affichée).
- Presser la touche VIDEO sur le B250 puis une des touches de sources. On a maintenant à l'affichage la source selon la désignation sous la rangée de touches (par exemple "TV", "VCR1", "VCR2" ou "DISC").

Remarque: le message "B200: MEMORY LOST!" apparaît lorsqu'il n'y a pas de batteries dans le B200. Les valeurs mémorisées jusqu'à présent sont perdues; les valeurs standards sont prises sur la mémoire.

Si le câblage audio/vidéo est fait correctement, les signaux sonores et d'image sont obtenus au haut-parleur et à l'écran TV.

Généralités sur la commande

Le contrôleur REVOX B200 n'a pas d'éléments de commande. Il est commandé et programmé d'une manière générale par l'intermédiaire de la télécommande IR REVOX.

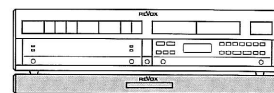
L'utilisation et la programmation se font par menus et sont donc très faciles. Le chapitre "Modes de service" n'indique pas toutes les possibilités de l'affichage.

Les différents menus sont indiqués sous les touches fonctionnelles de l'émetteur manuel IR et appelés avec la touche à point.

La programmation peut se faire dans les 5 modes suivants:

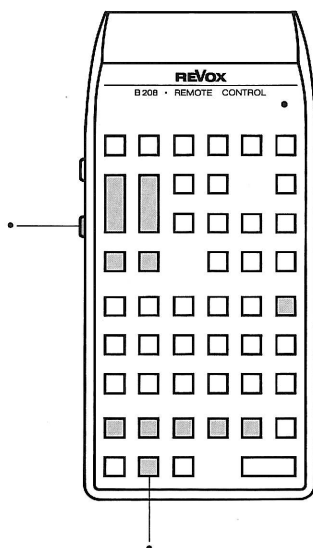
- Mode TIME = réglage de la date et de l'heure
- Mode EVENT = programmation de l'événement de commutation
- Mode SELECT = détermination des conditions de service
- Mode TEST = test de l'événement programmé de commutation
- Mode EXIT = commande d'interruption immédiate du mode appelé

Modes de service



Toutes les touches nécessaires à l'utilisation avec le B200 sont à déclic.

Avec les touches VOLUME +/-, on peut "feuilleter" toute la sélection dans le sens croissant ou décroissant et/ou les quitter avec la touche de mode correspondante. Toutes les autres touches conservent leur fonction. Ce mode de commande permet également pour contrôler de feuilleter rapidement et éventuellement de corriger un menu ou un événement de commutation (EVENT) avec la touche de menu correspondante.



Remarque:

Si le contrôleur REVOX B200 se trouve dans l'un des modes d'entrée, ce mode est coupé si aucune entrée n'est faite pendant 15 secondes environ. Dans ce cas, le mode est rappelé et en pressant la touche ENTER, on peut passer au point où le mode a été coupé.

Mode EXIT

(Coupure du mode)

Cette entrée permet à tout moment d'interrompre le mode appelé. Les entrées déjà faites sont conservées. Le contrôleur REVOX B200 se remet en mode normal.

Exception:

Sans effet en mode test, coupure uniquement avec les touches fonctionnelles ou avec POWER OFF.

Mode SELECT

(Définition des conditions de service)

Presser simultanément les touches ● et SELECT. L'affichage propose l'une des trois langues ENGLISH, DEUTSCH ou FRANCAIS.

Sélection de langue

LANGUE: FRANCAIS

En feuilletant avec les touches VOLUME +/-, mettre la langue voulue à l'affichage.

Presser la touche SELECT pour mémoriser la langue choisie.

Sélection de l'affichage d'heure

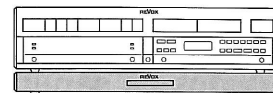
HORLOGE: OUI

L'affichage indique la date et l'heure. Par pression sur une touche, on a brièvement l'information correspondante de touche à l'affichage.

HORLOGE: NON

L'affichage indique le mode normal de service.

Modes de service



Fonction EASY

(Explications EASY voir page 12)

EASY CONTROL: IR+LOC

Les fonctions EASY sont déclenchées par les télécommandes ainsi que les touches sur les appareils même.

EASY CONTROL: IR

Les fonctions EASY ne sont déclenchées que par la télécommande, la commande sur les appareils reste inchangée.

EASY CONTROL: ---

Fonction EASY coupée.

Fonction de minuterie

TIMER: OUI

Les fonctions programmées peuvent être enclenchées et déclenchées d'une manière générale, par exemple pendant les vacances. L'horloge à quartz continue bien entendu de tourner et les événements programmés restent en mémoire.

TIMER: NON

Sélection du groupe de haut-parleurs

POWER-ON: HAUT-P. A--

On peut définir ici le groupe de haut-parleurs à activer à l'enclenchement.

POWER-ON: HAUT-P. ABC

Le déroulement du menu permet toute combinaison entre les groupes de haut-parleurs A-C. Le groupe C correspond à PRE-OUT.

POWER-ON: HAUT-P. ...

Le quittancement (SELECT) sur cette position conserve la combinaison mémorisée précédemment.

POWER-ON: HAUT-P. ---

Pas de groupe de haut-parleurs activé (casque seulement).

B209 Sous-centrale

B209-CONNEXION: NON

L'accès depuis le local annexe vers le local principal est bloqué.

B209-CONNEXION: OUI

L'accès du local annexe au local principal est garanti. Service par la sous-centrale, voir page 15.

Utilisation à plusieurs locaux

MULTIROOM: OUI

Le service à plusieurs locaux est garanti.

MULTIROOM: NON

Pas d'accès du local annexe au local principal. L'exécution EVENT (SORTIE 3: ...) est active.

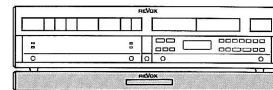
B209-REMOTE: NORMAL

La sous-station IR B209 n'émet au local principal que des instructions isolées.

B209-REMOTE: EASY

La sous-station IR B209 émet des séquences d'instructions EASY au local principal.

Modes de service



Mode TIME

(Modification de la date et de l'heure)

DATE 11-JAN-1989

Presser simultanément les touches ● et Time. On a la date à l'affichage. Le changement de mois et les années bissextiles sont connus du programme (plage 1988...2035).

La partie clignotante de la date peut être modifiée avec les touches VOLUME +/- et mémorisée avec la touche TIME.

HEURE: 13:17

Après mémorisation du jour, on a automatiquement l'affichage de l'heure.

La partie clignotante de l'heure peut être modifiée avec les touches VOLUME +/- et mémorisée avec la touche TIME.

Mode EVENT

(Programmation des événements de commutation)

EVENEMENT(1): OCCUPE

Presser simultanément les touches ● et EVENT.

Le premier événement apparaît à l'affichage. On peut programmer en tout 9 événements.

L'événement est déjà occupé d'un programme.

EVENEMENT(1): VIDE

L'événement est libre pour un programme.

Les touches VOLUME +/- permettent de feuilleter tous les 9 événements. On passe aux événements avec la touche EVENT.

(1): DATE FIXE

L'événement à programmer est effectué une fois à la date mémorisée.

(1): JOUR

L'événement à programmer est effectué régulièrement aux jours de semaine programmés à volonté.

JOUR(S) -M---V- MAR

Les touches VOLUME +/- permettent de feuilleter les jours de la semaine DI-SA ainsi que STORE. Avec la touche ENTER, les jours sont mis ou effacés.

JOUR(S) -M---V- MEM.

Si STORE apparaît à l'affichage, toute la programmation hebdomadaire est mémorisée avec la touche ENTER.

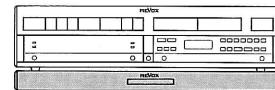
(1): EFFACER

L'exécution est inactive.

(1): INCHANGE

L'événement sélectionné peut être quitté sans changement de date.

Modes de service



Particularités dans la programmation de "SOURCE"

SOURCE: TUNER(ST01)

SOURCE: CD(TRACK01)

Avec TUNER et CD, le curseur passe à l'affichage de STATION ou de piste après actionnement de la touche EVENT. Avec les touches VOLUME +/-, on peut mettre le numéro de station ou de morceau et le mémoriser avec la touche EVENT.

Programmation "SORTIE3"

SORTIE3: -----

SORTIE3: PIECE 1

SORTIE3: PIECE 2

Affectation de l'événement aux locaux annexes adressés en conséquence (voir également page 13)

Mode TEST

(Contrôle des événements programmés)

EVENEMENT(1): OCCUPE

TEST: EVENEMENT(1)

Presser simultanément les touches ● et EVENT.

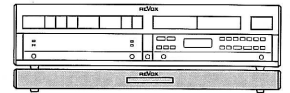
Le premier événement apparaît à l'affichage. Sélectionner l'événement à tester les touches VOLUME +/-.

En pressant les touches TEST, le contrôleur REVOX B200 exécute l'événement affiché indépendamment de l'heure programmée. Coupure du mode TEST par une touche fonctionnelle ou POWER OFF.

REMARQUE:

Après une simulation de test, les magnétophones éventuellement concernés doivent être rebobinés en position de départ.

Explications EASY

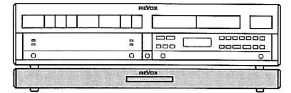


La fonction EASY simplifie considérablement l'utilisation de votre chaîne HiFi REVOX. Elle met l'amplificateur et la source de signal voulue en fonction correcte de reproduction par simple pression sur une touche. Les appareils nécessaires sont mis sous tension, les appareils non nécessaires hors tension. (Lorsque la fonction d'enregistrement est activée, les appareils ne sont pas mis hors tension).

Le mode d'exécution voulu des fonctions EASY doit être réglé en mode SELECT.

Touches à fonction EASY

- Touche PHONO
Lorsque le bras est rentré, le phonocapteur est abaissé au début du disque et le disque est joué; le récepteur est mis sur PHONO et le groupe de haut-parleurs défini en SELECT est activé.
- Touche $\nabla\Delta$
Même effet que la touche PHONO
- Touche DISC
Lorsque le CD est mis, il est joué à partir du morceau 1. Le récepteur est enclenché ou commuté en conséquence.
- Touche PLAY/NEXT
Même effet que la touche DISC.
- Touches TAPE 1/TAPE 2
Lorsque la bande ou la cassette est mise, l'appareil sélectionné est mis en mode lecture. Le récepteur est enclenché ou commuté en conséquence. Avec les magnétophones à cassettes B215, la fonction MONITOR est en outre commutée sur TAPE.
- Touches PLAY / *-PLAY
Mêmes effets que les touches TAPE 1 et TAPE 2.
- Touche ENTER
La dernière station entendue du TUNER est activée. Le récepteur est enclenché ou commuté en conséquence.
- Presser simultanément les touches REC et PLAY ou REC et PAUSE
Avec le magnétophone à cassettes B215, la fonction MONITOR est commutée en conséquence à l'enregistrement:
TAPE pour RECE et PLAY
SOURCE pour REC et PAUSE



Variantes de raccordement

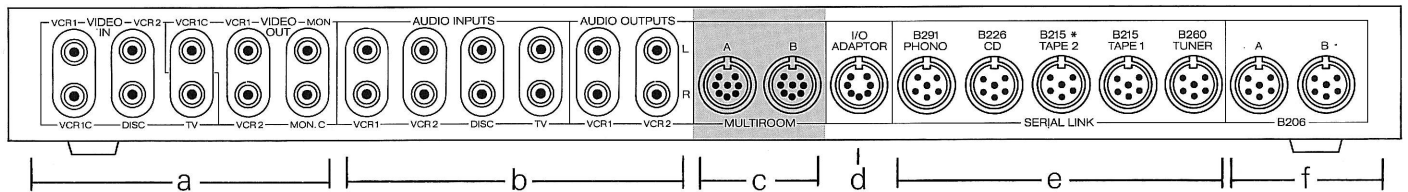
Raccordement avec câblage à plusieurs locaux EasyLine

Pour l'installation EasyLine, le système doit impérativement être séparé du secteur. Les remarques sous "raccordement (sans câblage à plusieurs locaux EasyLine)" page 6 sont également valables.

Les signaux vidéo ne sont affectés qu'à l'intérieur du contrôleur REVOX B200 et répartis ou collectés en conséquence sur ses prises locales.

L'information vidéo ne quitte pas le local principal. L'installation à plusieurs locaux avec les sous-centrales nécessaires B209 est décrite en détail dans l'instruction "installation EasyLine".

Le câblage vers le contrôleur B200 se fait par un câble de bus (no. art. 31400 ... 31410) au secteur [c] du B200. Les deux prises sont équivalentes et permettent une dérivation directe depuis le B200 vers les locaux annexes.



Utilisation par sous-station IR B209

Avec le contrôleur B200, la sous-station IR B209 nécessite une nouvelle version de logiciel (EPROM pièce no. 1.085.323.21). Ce logiciel est entièrement compatible en arrière et peut reconnaître de lui-même si un système EasyLine est câblé avec le contrôleur B200 ou avec la boîte de connexion (no. art. 31440).

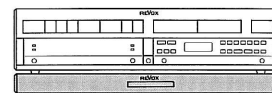
Avec le B200, les 4 commutateurs DIP à l'arrière du B200 ont de nouvelles fonctions:

Les commutateurs DIP no. 1 et 2 attribuent à un B209 une adresse individuelle ("1" ou "2").

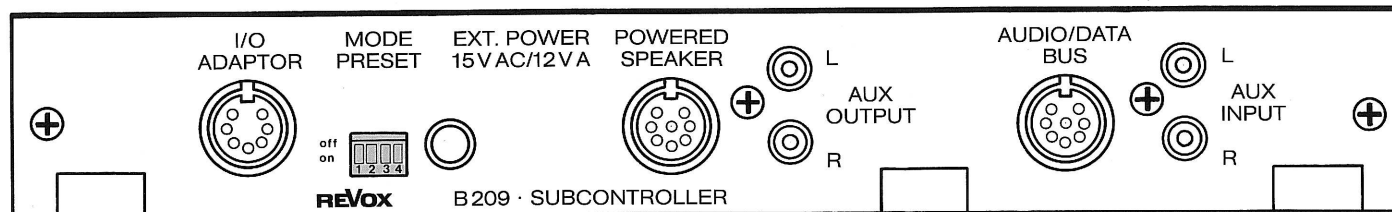
Avec le B200, outre le local principal, 2 locaux annexes différents peuvent être affectés aux événements. Cela permet une exécution sélective des événements de temporisation.

Tous les B209 à adresse "3" ne sont pas atteints par les événements de commutation mais peuvent communiquer normalement au sein de l'ensemble EasyLine.

Variantes de raccordement



Tous les B209 mis à l'adresse "0" sont considérés comme non existants par le contrôleur et ne peuvent donc pas exercer d'accès actif de télécommande vers le local principal. Outre les possibilités locales de commande, on ne peut écouter que la source actuellement active au local principal.

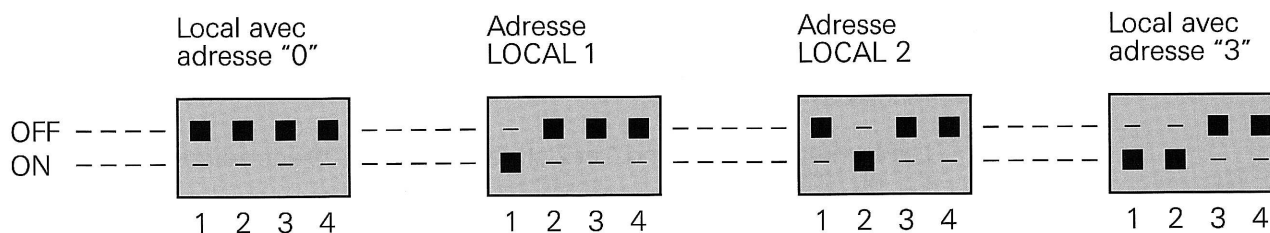


Le blocage global d'instructions provenant des locaux annexes peut être introduit en mode SELECT du REVOX B200:

"MULTIROOM: NON" ou "B209-CONNEXION: NON".

Avec "B209-CONNEXION: OUI" et "MULTIROOM: NON", on ne peut accéder depuis un local annexe mais l'exécution de l'événement peut avoir lieu dans celui-ci.

Exemple d'adressages décrits possibles:



Raccordement des câbles de commande

Le B200 est équipé de prises spéciales SERIAL LINK excluant toute confusion ou toute ambiguïté.

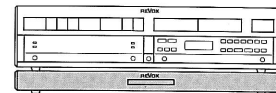
Une prise est occupée du câble no. art. 33212 pour chaque appareil.

Par les 2 prises identiques MULTIROOM A, B, le câble BUS peut être posé en étoile dans deux directions vers les locaux annexes.

Lorsque l'installation est installée de manière cachée, on peut enficher jusqu'à deux récepteurs IR B206 aux prises du secteur [f].

En utilisant la prise "A", veiller à ce que les ponts internes soient mis correctement (on peut utiliser la prise pour transmettre une émission IR comme cela est réalisé pour le B203).

Copie



Copie de sources audio étendues

Les quatre sources supplémentaires possibles (AUDIO INPUTS) sont sélectionnables à volonté de même manière que les autres du point de vue de l'attribution en mode REC-OUT du B250. La sélection est affichée de la manière habituelle au grand affichage du B250.

Copie de l'information VIDEO de VCR à VCR

Le libre choix des sens de copie entre VCR 1 et VCR 2 est entièrement assuré lorsque l'on utilise des liaisons SCART sur les deux VCR.

La préselection de source doit être mise sur INPUT ou EDIT au VCR. Suivant la marque, il se peut qu'on doive sélectionner aussi le canal "AU" ou "00". Pour de plus amples renseignements, on consultera les manuels des VCR.

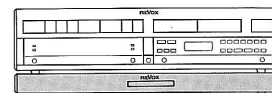
Si l'on utilise la prise A/V DIN, la direction n'est sélectionnable que dans certaines limites étant donné que cette norme ne connaît pas de sens séparés entrée/sortie et que la définition du sens ne se fait qu'au moyen de la tension de commande externe.

Dans le B200, il n'y a pas, outre les raccords de signaux, de logique supplémentaire de la tension de commande. Dans ce cas, il faut définir individuellement un des deux VCR comme appareil de reproduction seulement pour le câblage de copie. Les enregistrements locaux depuis un tuner VCR interne sont cependant toujours possibles.

Remarque:

Bien que le mode de copie soit traité correctement, il faut signaler qu'il peut y avoir une perte de qualité en cas de copie au niveau vidéo composite. Cette perte de qualité est due d'une part au système et d'autre part aux différents types de magnétoscope, mais ne dépend pas des caractéristiques et performances du B200.

Modes spéciaux

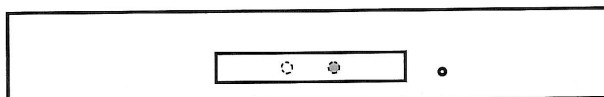


Installation coupée au local principal

L'installation au local principal est coupée. Menu Power-On mis par exemple à SPEAKER A.

Si une source du local principal est demandée depuis le local annexe, les appareils correspondants y sont enclenchés. Selon la sélection Power-On, des haut-parleurs deviennent éventuellement actifs au local principal.

Dans un tel cas, les haut-parleurs du local principal sont donc coupés. Du fait de la coupure, la phase complète d'enclenchement est retardée, ce qui est signalé par l'illumination de la LED (à droite de la fenêtre) au B209 pendant 6 secondes environ.



Contrôle de la validité des instructions IR

Lors d'utilisation de composants REVOX télécommandables dans un local annexe, les instructions spécifiques passent également au local principal si celui-ci n'est pas bloqué spécialement (possibilité au Connector-Box ou au commutateur DIP du B209).

Après sélection de la source AUX locale, toutes les instructions IR sont supprimées à l'exception de la sélection de source.

Avec une nouvelle sélection de source (toutes sauf *-AUX) le service normal est à nouveau garanti.

En service normal (commande d'un appareil vers le local principal depuis un local annexe) un appareil du même type réagit simultanément au local annexe.

Début d'enregistrement au local principal

A partir du moment où l'enregistrement commence au local principal:

1. La demande d'une source à écouter depuis le local annexe est mise à disposition depuis la barre collectrice MONITOR.
2. Toute instruction REC d'un local annexe reste inactive.

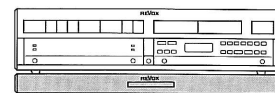
Sélection avec son à deux canaux (audio depuis les sources vidéo)

Exclusivement pour l'entrée audio "TV", un choix sélectif des canaux est possible avec les instructions spéciales suivantes:

- Touche BALANCE L --> TV LEFT CHANNEL!
- Touche BALANCE R --> TV RIGHT CHANNEL!

Entre les deux, le mode d'origine est possible en stéréo comme à l'enclenchement --> TV STEREO!

CHAPITRE 4

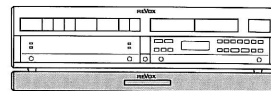


Caractéristiques techniques

Utilisation:	<ul style="list-style-type: none"> - Contrôleur pour la commande et l'extension d'une installation REVOX complète. La base est un amplificateur B250/250-S qui est complété ainsi de 4 entrées audio vidéo de haute qualité. - Assistance intelligente du concept à plusieurs locaux EasyLine. - Temporisateur programmable avec menus à l'affichage du B250. 	
Entrées AUDIO: VCR1, VCR 2, DISC, TV:	Sensibilité/impédance à 1 kHz: 250 mV/47 kohms pour 200W à 4 ohms	
Entrées VIDEO: VCR1, VCR1-C (S-VHS):	Niveau nominal/impédance 1Vcc/75 ohms, les signaux de luminance et de couleur sont séparés (VCR1 également pour signal vidéo composite)	
VCR 2, DISC, TV:	1Vcc/75 ohms, signal vidéo composite	
Tension d'entrée max.: VCR1, VCR 2, DISC, TV:	AUDIO 10V	VIDEO 2Vcc
Sorties AUDIO: VCR1, VCR 2 TO REMOTE BUS (2 x)	Niveau/impédance de sortie = entrée / <1 kohm 2V/35 ohms, symétrique	
Sortie VIDEO: VCR1, VCR1-C MONITOR, MONITOR-C VCR 2	1Vcc/75 ohms, signaux lum./couleur séparés 1Vcc/75 ohms, signaux lum./couleur séparés 1Vcc/75 ohms, composite vidéo	
Ecart signal/bruit AUDIO	(par rapport à 500 mV à l'entrée)	
VCR1, VCR 2, DISC, TV:	à 200W/4 ohms, bouclage 1 kohm:	98 dB
	à 50 mV/4 ohms, bouclage 1 kohm:	76 dB
Courbe de réponse AUDIO:	20 Hz... 20 kHz, +0/- 0.2 dB	
Bande passante vidéo pour VCR1, VCR 2, DISC, TV:	>7 MHz	
Diaphonie entre entrées: (sources audio)	100 dB à 10 kHz/bouclage 1 kohm	
- Avant/après bande:	80 dB à 10 kHz/bouclage 1 kohm	
Séparation canaux (audio): VCR1, VCR 2, DISC, TV:	à 1 kHz et bouclage 1 kohm 86 dB	
Raccords de commande pour	désignation des prises:	DIN 45322 6-pôles
a) Appareils audio:	TUNER REVOX B260 TAPE 1 REVOX B215 TAPE 2 REVOX B215 CD REVOX B226 PHONO REVOX B291	
b) Réception IR:	B206-A, B206-B (2 x)	DIN 45322 6-pôles
c) Système "EASYLINE":	MULTIROOM A, B (2 x)	DIN 45326 8-pôles
d) Télécommande étendue:	I/O-ADAPTOR	DIN 45329 7-pôles
Réception IR:	jusqu'à 15 m en vue directe via B206 du local annexe: max. 30 m via B209 du local annexe: max. 100 m	
Programmation:	par émetteur manuel REVOX B208	
Alimentation:	directe par connexion interne à fiche depuis l'amplificateur B250	
Batterie-tampon pour horloge incorporée:	3 éléments alcalins 1.5V type CEI LR6 (AM3)	
Réserve de marche possible:	(B250 coupé du secteur): env. 12 mois	
Dimensions (LxHxP):	450x44x332 mm	
Poids:	env. 4.5 kg	

Modifications réservées.

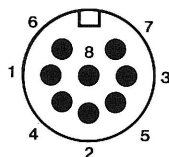
Prises spécifiques (fiches)



Câblage EasyLine

Prise "MULTIROOM" [c]

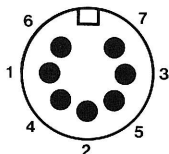
AUDIO/DATA BUS B209, boîte de connexion



Les fiches sont représentées depuis l'avant

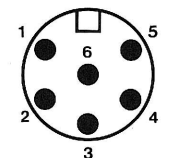
8-pôles
DIN 45326

Connexion I/O-Adapter au B200 [d],
B209 vers transmetteur IR B207



7-pôles
DIN 45329

Raccord SERIAL LINK
B206 à B200 [e], boîte de connexion

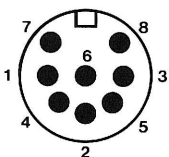


6-pôles
DIN 45322

Liaison entre B209 et:

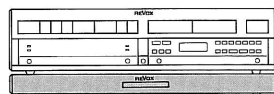
- POWER CUBE
- AGORA B MKII

prise "POWERED SPEAKER"

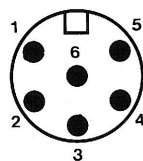


8-pôles "S"
DIN 41524

Occupation courante des fiches et prises



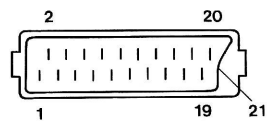
Connexion DIN A/V



Les fiches sont représentées depuis l'avant

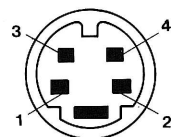
- PIN 1 +V control (12 V)
 2 Video IN/OUT
 3 Video/Audio GND
 4 Audio IN/OUT "L"
 5 DC+12V
 6 Audio IN/OUT "R"

Euroconnecteur (SCART)



- PIN 1 Audio OUT "R"
 2 Audio IN "R"
 3 Audio OUT "L"
 4 Audio GND
 6 Audio IN "L"
 8 +V control
 17 Video GND
 19 Video OUT
 20 Video IN
 21 Shield

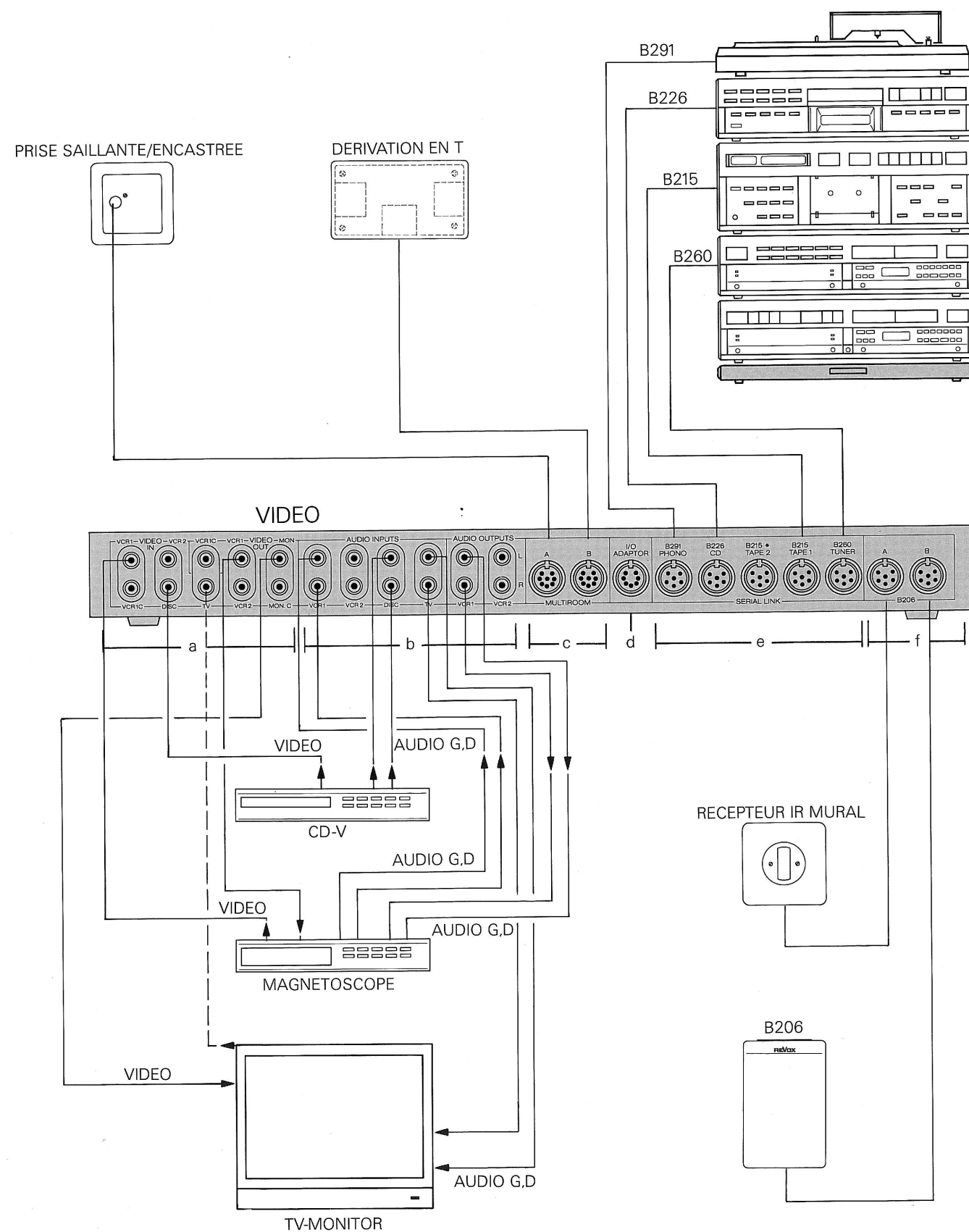
Connecteur Y/C pour système vidéo (S-VHS)



- PIN 1 GND Luminance Signal
 2 GND Chrominance Signal
 3 Luminance IN/OUT
 4 Chrominance IN/OUT

Pour les possibilités d'adaptation de la nouvelle prise S-VHS, on consultera la gamme d'accessoires des sociétés spécialisées dans ce domaine.

Schéma de câblage



STUDER REVOX

Manufacturer

Willi Studer AG
CH-8105 Regensdorf/Switzerland
Althardstrasse 30

Studer Revox GmbH
D-7827 Löffingen/Germany
Talstrasse 7

Worldwide Distribution

Revox Ela AG
CH-8105 Regensdorf/Switzerland
Althardstrasse 146